

B.

Littera Latinorum secunda, muta, pro β Graecorum.

Bā, Interiect. idem quod Bat.

Bāäl, m. Indecl. der Abgott Baäl. Prudent.

* Bābā̄es, ae, m. ein Juname Bacchi, a. Bābā̄eu vociferari.

Bābae, pro Papae! Interiect. Ep! be- hūte Gott! Plaut.

Bābā̄lus, i, m. ein Schwöher. Apul.

Bābas, ein nātischer Mensch. Hinc Babiger et Baburus, a, um, quod idem est, ac fatius, stultus, ineptus.

Bābē̄alus, vel Babaculus, i, m. idem quod Babalus.

Bābē̄illum, i, n. französische Stadt Bordeau, in Guitenne. Geogr.

Bābē̄lius, ii, m. eine Art von Fischen, Garben. Plin.

Bābūlus, i, m. ein Narr, Thor. Apul.

Bābūlon, ônis, et Babel, f. die Stadt Babylon, in Mesopotamien. Cic. Curt. Mart.

Bābūlonya, ae, f. Königreich Babylon in Asien. Curt. Hodie Bagdad. Geogr.

Bābūlōcum, i, n. Tawere, gewirths Tuch. Lucret. 2) Pferdedeck. Ict.

Bābūlōtus, a, um, vt: Babylonica vestis, et mit vielen Farben getünctes Kleid. Plin.

Bābūlōnīs, e, Adi. idem quod sequens. Plaut.

Bābūlōnīs, a, um, Babylonisch. Cic. 2) Sufi, ein Sternsphäher, Natürlichesteller, Tert.

Bābūs, Nom. pr. Viri. Erasim.

Bācānīm, i, n. Käfersamen. Botan.

* Bācar, is, n. ein Weingeist ist. Fest. Scribunt et alii, forstam rectius, Bacchar. 2) eine italienische Wurzel, deren Geruch dem Zimmer gleicht. 3) ein Kraut, das die Zähre aufheben soll. Virg.

Bācārō, nom, m. Hurendiener.

Bācārōum, ii, a. idem quod Bacar.

Bācārā, ae, f. et Bacalarium, ii, n. Haupthaus und ordentliche Residenz des Tat-tar-Chans. Hodie: Baciifaray. Geogr.

Bācca, ae, f. Beete. Cic. Baccæ iuniperi, Wacholderbeeren. Piperis, Petersilien. Vitruv. Cynosvati, Pahnbutzen. Plin. Oxyacanthæ, Berberisbeere. Virg. 2) Peten. Idem. 3) Drogen- oder Gewürzstöbern. Pallin. Plin.

Bāccābūngā, ae, f. Wasserbungen. Plin.

+ Bāccālāurēs, si, m. der in der Philosophie oder im Soldatenstande den ersten Ehrengrad erreicht hat. al. Baccarius.

Bāccālā, ae, f. gemeiner Lorbeerbaum. Plin.

Bāccāns, antis, o, rund, wie ein Beete. Hinc Baccantia vbera. Ouid.

Bāccār, sich Bacar. Virg.

Bāccātus, a, um. mit Perlen besetzt.

Baccatum monile, eine Perlen-Schnur. Virg.

Bāccāuda, ae, f. idem quod Bagauda.

Bāccāha, ae, f. der Wein bei den alten Spaniern. Virg. 2) eine Warte, Wachthuus. Gualter.

Bāccāhabündus, a, um, unsinnig, schwärmeind.

Bāccāhae, ärum, f. plur. Weiber, die dem Bacchus dienen. 2) Name der wuthenden thrakischen Weiber, von welchen Drudeus soll zerissen worden seyn. Cic.

Bāccāhaeus, a, um. dem Bacchus gehörig. Ouid.

Bāccāhal, et Bacchanale, is, n. des Bacchus Fest. Plaut. 2) der Ort wo es gefeiert wird.

Bāccāhalia, örum, et sum, n. plur. Bacchusfest. Cic. Bacchanalia vivere, in Freisen und Saufen leben.

Bāccāhans, antis, o, wuthend, schwärmeind. Ouid. Bāccāhantum lufus, Spiel der Bacchanten. Curt.

Bāccāhār, ari, n. Zimmelraut, Haselwurz. Plin.

Bāccāhāracum, i, n. die Stadt Bacharach in der Pfalz. Geogr.

Bāccāhāris, is, f. Haselwurz.

* Bāccāhatim, Adu. unsinniger Weise, schwärmeisch. Apul.

* Bāccāhati, ônis, f. 1) unsinniges Wesen. 2) Schwärmer. Cic. Nocturnæ Bacchationes, das Nachtschwärmer.

Bāccāhatus, a, um, der unsinnig thut. Virg.

Bāccāhe, es, sich Bacchae.

Bāccāheis. Idos, f. dem Bacchus zugesan.

Bāccāheius, et Bacchēus. a, um. Bacchus. Virg.

Bāccāhādae, ärum, f. ein korinthisches Volk oder Familie, welches gegen zweihundert Jahr in seinem Vaterland gar übergebaust, zuletzt aber der Epselus verlager bat. soll. Ouid.

Bāccāhus, a, um, dem Bacchus zuständig. Ouid.

Bāccāhum, ii, et Bāccāüm, ei, a. Weingeth, welches man bei dem Opfer, dem Bacchus zu Ehren, gebraucht. Fest. 2) der Tempel des Bacchus.

Bāccāhis, m. ein bootescher Priester. Cic. al. Bacis. 2) idem quod Baccha.

Bāccāhs, si, m. Nom. proprie eines Fechers. 2) ein Berggleis, dessen erste Stelle fur, und die zwey andern lang sind; als Athénæ.

Bāccāhor, atus lum, ari, vom Bacchus begießt seyn, wahrsagen, weissagen. Ict.

2) wüthen, durch die Götter schrepen, wie ein trumper Mensch, Virg. In aliquem, wider einen tobend. item aliquo. Cic. Ter.

2) Metaph. In volupate, vor Lustlust unsinnig seyn. Cic. 4) des Bacchus Fest halten. Pess. Vfürpatur & Virg.

Bāc-

Bacchus, i, Nom. prop. ein Sohn des Jupiters und der Semele, der Abgott des Weins und der Trunkenheit. 2) Metaphor. Wein. bacchum Nymphis temperare, Wasser unter den Wein mischen. Prou. 3) gewisse Art von Fischen. Cael. Rhod. Bacchylides, i, m. Nom. prop. eines griechischen lyrischen Dichters. bacclifer, a, um, der Beeren trägt. Plin.

baccula, ae, f. Dimin. Beerchen. Plin. (Bacca.)

† Bacanus, et Bacus, i, f. eine Fähre, breites Schiff, Wagen und Pferde über einen Fluss zu bringen. Dipl. Bacula, ae, f. Dimin.

Bacelus, a, um, thöricht. Suet. 2) Subj. ein Narr. Idem.

+ Bacra, ae, f. ein heimliches Gemach, Kloster. Leg. Hipp.

Bacilli, örüm, m. Bacilli funales, Nachbernden. Medic.

Bacillam, i, n. Dimin. ein Stock. Gen. Cic.

Bacillus, i, m. idem. 2) Bacillus ferreus, Blutschwinge.

Bacina, ae, f. Herba Apollinaris. + Bacineum, i, n. ein Helm. Fresne.

+ Baco, önis, m. ein gemästetes Schwein. Dipl. 2) ein Schwingen.

Bacdorum, i, n. die Stadt Passau. Geogr.

Bacerio, önis, m. ein Gefäß mit einer langen Hahnloche. Fest.

+ Bacerius, ii, m. ein Stock, Stab. Audoen.

Bactra, örüm, n. plur. Provinz in Ceyrin, die auch Bactriana geheißen hat. Hodie Chorafan. Geogr.

Bacter, Yum, Bactri, et Bactriani, örüm, m. Bactrianer. Curt.

* Bacterianus, i, m. gewisse Art eines gelben Tanzes bei den Griechen. Poll.

+ Bacteropetae, örüm, m. Stoff- und Tafelenträger, ein Schimpfnname der alten Weltweisen. Hieron.

+ Bacterarius, ii, m. ein Kirchendiener, der einen Stab trug. Eccles.

* Bacio, äre, mit dem Stock prüfen. Spec. Sax.

Baculum, i, n. Stock, Stab. Ouid.

Baculus, i, m. Idem. Baculus versorius, ein Wendestiel der Schuster. 2) Ecepter. Curt.

Bädena, ae, f. die Stadt Baden, zwischen Elß und Württemberg gelegen. Geograph.

Bädensis, e. Adi. was von Baden ist. Marchionatus Badensis, Margrafschaft Baden. Geogr.

Bädus, a, um, braunrot, Kastanienbraun. Varr.

Badizo, äui, ärum, äre, gehen. Plaut. Dicitur et Badiso.

Bäenäcus, i, m. ein See bei Verona. Geogr.

Bäenis, is, m. ein Fluss in Portugal. Idem.

* Baeon, önis, m. ein gewisser Kitch. 2) ein meisterloser Mensch. Iuu.

* Bæta, ae, f. eine Kleidung von Velse, die Winters- und Sommerszeit getragen werden kann. Jul. Poll.

Bætærra, ae, f. eine französische Stadt in Langwedec.

Bætæca, ae, f. das Königreich Granada in Spanien. Geogr.

Bætæcatus, a, um, schwarz bestoedet. Mart.

Bætæcla, ae, m. ein Anwohner des Flusses Batis. Geogr.

Bætæcusa, um, schwärlicht. Iuu. 2) Baetica Provinz, spanische Provinz, wo durch den Fluss Baetis fließt, heute zu Tage Andalusia, Granada und Estremadura.

Bætis, is, m. ein Fluss in Spanien. Hodie Guadalquivir. Geogr. Mart.

Bætære, ärum, plur. die Stadt Besiers in Frankreich. Geogr.

Bæto, äre, geben. Pacau.

Bætælus, i, m. ein großer Stein, welchen Saturnus für den Jupiter angelehnen, und verschlungen haben soll. Ouid.

Bægænum, i, n. die Stadt Dernit in Flandern. Alias Tornacum.

Bægas, ae, m. ein dummer Mensch. Unde Proverbum: vt Begas constituit, du bist wie ein Stock oder Töpel da gestanden.

Bægæda, et Bægæda, ae, m. ein Mörder, Strangtaußer. Eutrop. Salu. 2) f. Mörder. Scal.

Bægæus, i, et Bægæas, ae, m. ein verknitterter Kammerdiener. Ouid.

Bægræda, ae, f. ein Fluss in Afrika. Geogr.

Bahama, ae, eine von den lualischen Inseln in Amerika. Geogr.

Bahreina, ae, f. Insel im Sinu Persico, in dem glückseligen Arabien, den Persianern gehörig. Hodie Bahrem.

Bahrium, ii, n. Festung Bahus, in Norwegen. Geogr.

Baiæ, örüm, n. plur. Gaben, die der Zaax, oder in Abwehrheit dessen, der Patriarch, jährlich vor dem Palmsonntage ausstellt: von Baiæ, Palmzweige.

Baiæ, örüm, f. plur. ein Ort im Königreiche Neapolis, wo warme Bäder waren. Cie. 2) ein lustiger Ort. Mart. 3) warme Bäder. Tertull.

Baianus, a, um, zu den Batis oder warmen Bädern gehörig. Cic. (Baiae)

Baiætæ, örüm, f. plur. französische Stadt Bayeux, in der Normandie. Geograph.

Baiænna, ae, f. Festung Balonne, in Gallicien. Geogr. 2) Stadt in Frankreich. Idem.

Baiænæla, ae, f. Gelb- oder Reisschote. Isidor.

Baiælatyo, önis, f. das Aufheben, das Tragen. Vet. Glos.

Baiælator, önis, n. id. quod Baiulus. Bæll-

Bāiūlatōrius, a, um, zum Tragen dienstig. Baulatoria Sella, ein Tragstiel.

Bāiūlo, aui, atum, ae, auf der Achsel tragen. Curt, Quint. 2) Officium, ein Amt führen. *Præfice*.

Bāiūlus, i, m. ein Löffel oder Gackträger. Karrenzepter. 2) ein Briefträger. *Iuu.*

Bāiūs, a, um, Kastanienbraun. 2) idem quod Baianus, apud *Propert.*

Bālaena, ae, l. ein Walisch. *Curt.* *Mart.*

Bālaenātus, a, um, was vom Wallfische ist. *Virga balaenata*, Stab von *balaenae* veine. *Petron.*

Bālānēum, i, n. idem quod Balneum.

Bālānēus, a, um, mit Bon oder Eisholz gefüllter. *Peri.* (Balanus) Bon ist der arabische Name von der nuce myritica, oder myrepica.

Bālānēus, a, um, aus Eicheln gepréßt. *Plin.*

Bālānēscus, i, m. i. e. Balnearior, ein Bader.

* Bālānētis, Ydis, f. Macronen, Kasernen.

Bālāns, antis, o, blödend, wie ein Schaf. *Iuu.* (*Balo.*)

* Bālāntōtōrōmus, Bentle Schneider. *Ariat.* (Balantimus.)

Bālāntōum, ii, n. Beugel, Tasche. 2) gewöhnliches Gewicht bei den Gründen. *Cael.* *Rhod.*

Bālānus, 1) Kern. *Plin.* 2) Eichel, große Kastanie. 3) Dattel. *Hor.* 4) Myrsipca, ein Salbnüsschen, Frucht eines sternförmigen Baums. *Plin.* 5) die Eichel, oder Spalte des männlichen Glieds. *Helych.* *Medic.* 6) suppositorium, Stuhlhäufchen. 7) Meerfrisch. *Colun.*

Bālāscus, i, m. ein Karbunkel, beller und roter Gedestein. *Alk.* *Magn.*

Bālātmōra, ae, f. Meerdujen in Irland, wo der Hafen Balatumore gelegen ist.

Bālātōres, um, m. plur. Röth, der den Wandsleuten an den Schultern hängen bliebt. *Fest.* 2) nichsvürdige Leute. *Varr.* sumitur etiam apud *Varr.* in *fin.*

Bālātus, us, m. das Blücken des Auges.

Bālātūnus color, hochrothe Farbe. *Fest.*

Bālātūnum, ii, n. Granatapfelschlüthe. *Plin.*

Bālāx, acis, et Balux, ücis, kleine abgewinkelte Goldstücke. *Plin.*

Bālāb, Adu, undentlich stottern. (*Balbus.*)

Bālābūcynor, aenus sum, ari. *Depon.* Stottern.

Bālābus, a, um, stammelnd. *Cic.* 2) mit Stottern ausgeprochen, balba verba. *Hor.*

Bālātūens, énus sum, o, ungeschickt, stottern reden. *Cic.*

+ Bālātūles, ei, f. das Stottern, Stottern, lallen. 2) Babutire aliquem, eines

Nomen stammelnd sagen. *Cic.* 3) nārisch. ungeschickt reden. De re aliqua. von einer Sache, wie unvermünige Kinder, lallen. *Cic.*

+ Bālāo, ónis, m. ein Ester. *Villan.* + Bāldichinum, i, n. ein Thron, Himmel, darunter Könige und andre Stan- despersonen thän. *Latine vmbraclum, umbella, 2) Baldachinus, i, m. significat, ein dialis, von Gold gewirktes Tuch. *Vinc.* *Bellou.**

Bālāres, s. plur. die balearischen Inseln auf dem mitteländischen Meere. *Ma-jorska Minorca und Portu. Geogr.*

Bālāres, rum, m. plur. die Einwohner gedachter Inseln.

Bālāticus, i, m. et Balaericus, is, m. idem.

Bālāta, ae, f. eine Landvogtei. *Ict.*

+ Bālātmāthra, ae, f. Centur. Schwade-lich Ered, wovonach gesagt wird. *Cencil.*

Bālātēa, arum, f. et Balaena, orum, n. plur. idem quod Balneum.

Bālātēum, i, n. idem quod Balneum, ein Bad. Proprie gehöriges Bad, das man in seinem eigenen Hause hat, oder ansteht. *Plin.* *Dicitur et Balneum.*

Bālātōlus, a, um, schwanzbrenglich, fleischig. *Plaut.*

Bālātā, ae, f. ein Geschütz, Werkzeug, womit man vor dem Namen und Besitzungen einwirkt. 2) ein großer Bogen mit einem Dampfgriffe. 3) Mēstah, interceder alii cui balistam infortunii, einen zu fürzen suchen. 4) Nom. propr. eines Stufenräubers. *Virg.* *Scribitur et Ballista.*

Bālātātōum, ii, n. der Ort, wo solche Rüstung stand, Zeughaus, Rüstung, item ein Ort, wo man mit Armbrüsten schießt. *Scibutaria.* *Plaut.*

Bālātātā, ii, m. der über die Bäsi-ten besetzte ist. 2) Büchsenmeister, Conne-table, der mit dem Geschütze umgehet, Armbrustmeister. *Val. Max.* 3) Adi, zu den Büchsen gehörig. Ballistarius Commatus, Attilister. *Hist.*

Bālātātā, f. Bällistā, orum, n. Tanz-sieder.

Bālātātā, ae, f. Kunst, mit den Bällistis umzugehen. 2) Büchsenmeister.

Bālātātātōus, ii, m. idem quod Bällistarius.

Bālātātō, ae, mit solchem Werkzeuge umgehen, schießen. *Gloss.*

Bālātō, aui, atum, ae. Frequent. befatig bläcken. *Plaut.* (*Balo.*)

+ Bālātātātōus, us, m. id. q. uod Bällia. *Scribitur et Bälliuans.*

+ Bālātūs, i, m. ein Landvoigt, Schulte-his. *Ict.*

Bālātūs, scil. Color, Kastanienfarbe. *Herm.* Bällius equus, ein Blas.

Bālātātī, gewisse Völker in Scythien. *Val. Flacc.*

Bālātātā, ae, f. gewisses Kraut. *Diosc.*

Bālātō, ónis, m. ein Hurensäger. *Plaut.*

2) Hurenwirth, Kuppler. *Fest.*

Bāl-

Ballistus, i. m. gewisse Art von Täppen nach der Trommel. *Cael. Rhod.*

Ballista, Ballistrus, sib. Balitta.

Ballistatus, us, m. Baller, gewisse Städte, die den deutschen Dörfern gehören. *Geogr.*

Ballius, i. m. ein Amtmann. *Drl.*

* Ballum, si, n. eine Art einer Befestigung einer Schanze. *Italit. Wefim.*

* Ballote, es, f. stinkender Aborn, ein Kraut. *Plin.*

Ballua, ae, f. Gold, welches noch nicht geglüht ist. *Ict. 2.) Goldsand.*

Balneae, arum, f. plur. Bader, Badestube. *Cic. Balneae Poidianae, die Bäder, die von dem Poiss erbaut worden sind.* *Ict.*

Balnare, is, n. das Badelohn. *Gloss. Medic.*

Balnaris, e, zum Bade gehörig. *Hinc venient balnearis, ein Baderuck, Mantel.*

Balnaris, arum, f. Baderzeug. *Apul.*

Balnarium, si, n. eine Badschub. *Idem.*

Balnarius, a, um, zu den Bädern dier ist, gehörig. *Vlp. Catull.*

Balnarius, um, i. n. Badegeld. *Vet. Goff.*

Balnear, oris, m. ein Bader. *Cic.*
Balnearius, 2, um, id, quod Balnearis. *Mart.*

Balnearia, icis, f. Baderin, Badermagd. *Petr.*

* Balneo, aui, arum, are, baden. *Scriptor.*

Balneolum, i. n. Dimin. ein Badeschub. *Luu, apud. Hortens. Legitur etiam in sem. Bahnölae, arum.*

Balneum, i. n. ein Bad. *Cic. Balneum Mariae, ein Brunnepelm, in warmen Wasser stehend. Chym.*

Balnus, i. m. Art von Meerschädeln. *Plaut.*

Balo, aui, arum, are, bloßen, wie ein Schauf. *Cic. 2) von den Schäfen handeln. Varr. 3. Med. aeuo tanzen. Scriptor et Balaire. Concil. Vnde Ballator, oris, m. Tanz. Ballatio, onis, f. das Tanzen. Concil.*

Balsamato, onis, f. die Balsamirung. *Med.*

* Balsamelacon, i. n. Balsamsaft. *Ruell.*

Balsamatum, i. n. ein Det da Balsam wächst. *Balz.*

Balsamus, a, um, balsamisch, von Balsam. *Plin.*

* Balsamine, is, n. Balsamkraut. *Balsamine, a, um, aus Balsam gemacht. Plin.*

Balsamita, ae, f. Frauenkraut, Krauteminge, Deumenten. *Plin. Costvors. Blanc. 2) Balsamita minor, Leberbalsam. Med.*

Balsomedes, is, f. eine Art Zimmet. *Plin.*

Balsinum genannt von dem balsamischen Geruch, den derselbe hat. *Plin.*

Balsum, i. n. Balsam, Virg. Vulnerarium, Windbalsam. Baudrynum, Sinerbalsam. Medic. 2.) Balsambäumen.

Plin. Dicitur et Balsamus. Balsamus apoplecticus, Schlagbalsam. Med.

Bälzat, a, um, ungärte.

Bälzat, i. m. Dimin. ein kleiner Hütte. *Id. Cael.*

Bälzum, i. n. et Bälzus, i. m. einfältig. item Wehr oder Degenghent. Senec.

in plur. n. gen. Bältea, orum. Prisc. 2) gradus in theatro latiores, ein erhöhter Platz oder eine Loge in Komödiebause. Vitruv.

3) Met. Raum am Buchen. Cat. Sribitur et Balthens. 4) eine Art von Felsen an der Toga. Quint.

Bälzta, ae, f. eine Insel an dem baltischen Meer. *Geogr.*

Bälzum mare, das baltische Meer gegen Schweden zu, der Belt, die Ostsee. *Geogr.*

Bälzca, sib. Baltica.

Bälzx, vois, f. id. quod Balluca. *Ict. Scriptor et Balax.*

* Bämäcyon, n. n. Baumwolle. *Plin.*

* Bämägya, ae, f. idem.

Bämälio, onis, m. ein einfältiger Mensch, der nicht recht reden kann. *Cic. 2) ein Vogel, sonst Ardaho genannt.*

Bämäbtum, i. n. eine Brühe. *Apul. 1. Bammatum.*

Bämäbtusa, um, pro Bammatus, eingetaucht, eingeweicht. Bammatae scilicet, Meerschwein in einer Brühe. *Colum.*

Bämärga, ae, f. die Stadt Bamberg in Franken. *Geogr.*

* Bämama, atis, n. eine Brühe, Tunica Colum.

* Bämäatus, a, um, idem quod Bammatus, der eine Brühe hat.

Bämplus, i. m. ein Jagdschiff. *Fulgent.*

Bänäus, i. m. ein Handwerksmann der im Feuer arbeitet, ein Schmiedeknecht und jeder, der mit grober schmutziger Arbeit umgeht. *Ariost. 2) Adiel. Kunstmäßig. Vitruv.*

* Bäncale, is, n. ein Teppich, Decke, womit eine Bank bedekt wird. *(Bancens)*

Bänchus, i. m. eine Art von Stockfischen. *Plin.*

Bäncoa, ae, f. die Stadt Orenheim am Rheine. *Geogr.*

+ Bänkus, i. m. eine lange Bank, worauf viele sitzen können. *Fest. 2) ein hohes Gericht. Bancus regius, das Parlament. Idem.*

+ Bändöri, et Banderesi, Panierherren, *Bändörs, aris, f. eine Feindschaft, Privatrieg. Dipl.*

+ Bändumi, et Banderium, si, n. eine Fahne. *Paul. Warnefr.*

Bänancya, ae, f. eine Art Weintrauben. *Plin.*

Bānnītus, a, um. ins Elend verwiesen. v. Subj. ein Bandit, Bannit. *Ict.*
† Bānum, i, n. ein öffentliches Ausschreien einer Unzertugt, darinnen etwas befahlen, oder verboden wird. *Dīnar. Hinc Pir.* Bannum mittere super rem aut personam aliquam, item Bannua ponere, pro edicere, proclamare. *Hinc Bannum pacis, viii.* 2) eine Schild- und Zeichenkraft. Qua quis banni, 1. legis infrastrictum punitur. *Hinc Bannum radiare, negare der Strafe Strafhaft leisten.* 3) das Recht, einen zu bestrafen. 4) der Distict eines Gerichts, wie weit einer strafen kann. *Plin.* 5) Bannum imperiale, die Reichsstadt.

* Bānūs, i, m. id. quod Bannum.
2) Landesauptmann. 3) Gouverneur. Banus Croatae. 4) der Fluss Name in Irland. *Geogr.*

* Bāphīa, ae, f. ein Farbenhaus. *Lampr,*
* Bāphīce, es, f. die Färbekunst.
* Bāphīcus, a, um. zum Farben dienlich. *Diose.*

Bāphīus, si, m. ein Färber.

Bāptae, ärum, m. plur. unfeuchte Priester des Spöttn. Tempels zu Athen. *Iau.* 2) unfeuchte Weichlinge.

Bāptes, ae, m. ein weicher, wohlriechender Gedigstein. *Plin.*

* Bāptisma, atis, n. die Taufe. *Scrib.*
* Bāptismalis, e, Adiect. zur Taufe gebüdig.

* Bāptismus, i, m. idem quod Baptisma.

* Bāptista, ae, m. ein Täufer.

* Bāptisterium, si, n. ein Taufstein. *Ecd.* 2) Wassergefäß, Badewanne. *Plin.*

* Bāptizo, aui, ärum, äre, taufen, ein taufen. 2) auswaschen eine Wunde. *Prisc.*
Bāptizatio, onis, t. idem quod Baptisma.

Bāptizator, oris, m. idem quod Baptista.

Bāprizatus, a, um. getauft.

† Bārāche, es, f. Baracken, Häuser von Stroh und Holz aufgebaut, darunter die Soldaten den Winter über im Felde bleib. h. n.

Bārāccca, n. plur. Amarelli. *Plin.*
Bārāccca malus, ein Amarellinbaum. *Idem.*

Bārāthīo, onis, m. ein Schlemmer, Prostier.

Bārāthrum, i, m. ein tiefer Abgrund. *Virg.* 2) ein Biestofas. *Horat. Lucret.* 3) eine unverhoffte Hure, die immer mehr zu gewinnen wünscht. 4) der Mergengrund. *Plaut.*

† Bārātum, i, n. Vertauschung, Verwechelung. *Lat. Permutatio.*

Bārba, ae, f. der Bart. Barba viros hirsuta decent in corpore setas, ein Mann soll nicht glatz um das Maul seyn. *Ovid.* Barba Louis, Hausswurz. *Plin.* Barba Herculis, Widerfuß, ein Kraut. Barba caprina, Stiegenbart, ein Kraut. Barba filuana, Waldweigerich, *Plin.* Barba tenus Philosophus, der nur

den Schein eines Philosophen hat. *Cicer.*

Bārbācāna, ae, f. ein Ausseherwerk, das vor den Thoren angeleget wird. *Vallian.*

† Bārbāmentum, i, n. das Kind.

* Bārbānus, i, m. des Vaters Bruder, Bester. *Leg. Longob.*

Bārbāra, Indeclin. Figura Logica, f. Fig. 1.

Bārbārē, ze, f. St. Barbarakraut, Wintertreese. *Botan.*

Bārbāre, Adu, unartig, grob. *Cic.* 2)

bārbāre. *Horat.* 3) austernisch.

Bārbārā, ae, f. die Barbaren, Unwissenheit. Haec barbaria forensis dat locum vel virtuosissimis oratoribus. *Cic.* i. e. infirmitas turbæ forensis. 2) ein Land, das nicht so mit der gewohnt ist. *seil. Sotum.* 3) Grobheit, Unordnung. *Cic.*

Bārbārica, ae, f. Haselnuss.

Bārbārcariūs, ii, m. ein Seidensticker. *Ict.* 2) der auf dunnes Silberblech sticht. *Fest.*

Bārbārcice, Adu, auf barbarische Art. *Bārbārcum,* i, n. ein Teigföcker.

Idem.

Bārbārcus, a, um. von groben und wilden Menschen herkommen. 2) fremd, austandlich. 3) stink. 4) rauh, wild. 5)

Bābarica lege ius meum exequar, ich will mein Recht nach den römischen Gesetzen behaupten. *Plaut.* 6) Phrygisch, barbaricum aurum, *Virg.* phrygicis Gold. 7) barbarica vestes, mit Gold oder Silber gespickte Kleider. *Lucret.*

Bārbārcus, ei, f. Barbaren, Grobheit. *Cic.*

Bārbārismus, i, m. eine ungeschickte, unformliche Art. 2) Grobheit im Reden, Fehler wider die Reinigkeit der Sprache. *Grammat.* *Quint.* *Cic.*

Bārbārlūs, si, m. Nom. pr. eines leichtfertigen Knücls. *Vlp.* *Ict.* 2) leichtfertiger Knücls. *Vlp.* *Ict.*

+ Bārbārlīzo, aui, ärum, äre, barbarisch sein oder reden.

+ Bārbārlīzo, aui, ärum, äre, barbarisch sein oder reden.

Bārbārus, a, um. Strabo putat, barbus primum dictos, qui duriter loqueruntur, deinde ad omnes non Graecos, translatum esse hoc verbum, daher heißt es fremd, den kein Lateiner oder Griech ist.

Der den Griechen zeigt es sonderlich den Perser an. 2) heißt es unerfahren, ungebildet, rob, grausam, weil man die Ausländer dast hießt. *Cic. Comparat.* Barbarior. *Ouid.*

Bārbāta, ae, f. ein Adler. *Plin.* 2) ge hörig. *Hodie. Barbados. Geogr.*

Bārbātenus Philosophus, i, e. Barbatenus, ein Philosoph dem Bart nach.

+ Bārbātorīa, ae, f. das Barschieren.

+ Bārbātōrum, ii, n. Barbierstube. *Gloss.*

Bārbātūlus, a, um. der ein kleines Bärchen hat. *Cic.* Cobitis barbatula, eine Grün del

del., Schmerzlosen. Plin. 2) sumitur etiam Sabianus, der einen kleinen Bart hat. (Barba.)

Bárbatu*s*, 2, um, der einen Bart hat, bartig. Barbatu*s* ingens, ein alter Gei*s*. Cic. 2) Su*st*, eine Lanne, die vorne eine große Schnauze hat. Coru.

Bárbe*sc*o, ère, einen Bart bekommen. Glos*f*.

Bárbi*ger*, 2, um, bartig. Barbigerae pecudes. Lucre*t*.

Bárbi*rum*, 2, n. idem quod Barbatoria, das Bart scheeren. Petr. Diamant.

Bárbi*rum*, 2, n. ein Bart. Apul.

† Bárbiton*for*, óris, 2, n. ein Barbier. Bartscherer. Voss.

Bárbito*rum*, 2, n. eine Barbierin. Mart.

* Bárbito*s*, 1, m. et f. vel Bárbitum, 2, n. eine Leyer, Ester. Non facit ad lacrymas barbiton villa meas, für Weinen hilft kein Saat-

seit. Barbulae stórum, die Blumenpflanzen. Plin.

Bárbo*ónis*, f. eine Barbe, ein Fisch. * Bárbo*la*, 2, f. Dimin. eines Bartchen.

2) die oberste Spitze eines schwedischen Gewächses. Barbulae stórum, die Blumenpflanzen. Plin.

Bárbo*i*, m. idem quod Barbo. Bárbiti*nus*, 2, um, der einen gründlichen Bart hat. Lucret.

Bárbi*a*, 2, f. eine Haarschleife der Soldaten in der Schlacht. Cortius.

Bárca, 2, f. eine Art von Fischen. Isidor. 2) ein Boot. Schiff, worauf die Maaren ans Land gebracht werden. Isidor. Unde Barcata, schiffen. Barcarius, qui barcas facit, vel scutit.

Bárce*es*, f. Nom. prop. des Schauspielermeisters. Virg. 2) Stadt in Spanien. Mart. Plin.

Bárce*ni*, 2, f. der Schwarzwald.

Bárce*no*, ónis, f. die Stadt Barcelona in Katalonien.

Bárdarc*s*, 2, um, was das Haupt bedeckt. Bardaucus ecclius, ein Käppchen auf dem Hause; andere verstehen es von einer Käppchen, calcei bardaci, Schuhe, wie sie die Soldaten trugen.

Bárdana maior, große Kleider. Plin.

† Bárdaró*c*, 2, arum, pl. lassende Bediente, welche Stäbe in den Händen trugen, und die Leute, wenn der Kaiser kam, wegschrieben.

Bárdi, arum, m. plur. Poeten und Sänger bey den alten Galliern. Hist. 2) Naturkundiger. Naturforscheter. 2) Archimenter. Strab. Diodor. Cic. 4) Dummkopfe die nichts fassen.

Bárdyac*s*, 1, m. Soldatenkleid. Varr. 2) Art eines Schubes. Iuu.

Bárdyac*s*, 2, um, soldatisch. 1) Barciacus Index, ein Auditor. 2) Hauptmann, Iuu.

Bárdocu*llus*, 1, m. ein Mantel oder Kleid mit einem Scapulier. Mart. 2) eine spanische Kappe. item. großer Campagnirock. Fest.

* Bárdu*s*, 1, m. ein träger und dummes Mensch. Plout. Cie.

† Bárge*n*no, ère, allerhand Ränke spielen, einen betrogen, zu hintergehen suchen. Leges.

Bárginna, ae, m. ein Mensch von feinem außerbaren Geschlechte. Hinc gemmatis Vespilones appellavit Barginna.

* Bárgus, 1, m. ein Aß. Etiam, davon die Mischhäler gehext werden. Leg. Solic.

Bárgyl*tae*, arum, m. die Einwohner der carischen Stadt Argala.

Báris, ólis, f. eine Art von Schiffchen, in welchen die Egypeter ihre Verstorbenen zu Grabe führten. 2) eine Totenbahr, Properf.

Bárisell*a*, órum, n. gewisse Richter. Icr.

Báru*m*, 2, n. Stadt in Apulien, die heute zu Tag Bari heißtet. Geogr.

Báro*ónis*, m. ein Freiherr. 2) ein welscher Philoso*p*, ein Mart. 3) ein dummer Ketz. Cic. 4) sem. Nom. pr. eines Adelbes.

* Bárone*tos*, us, m. eine Freiherrschafft.

† Bárone*za*, ae, f. idem.

† Bárone*ssa*, ae, f. eine Freiherrin. Tropym.

* Bárphén*us*, 1, m. ein Basiss, der eine grobe und tiefe Stimme hat. Nom.

Báró*pen*us, 1, m. Baropetis et Barippe,

ein Gneisstein von Januarer Farbe, mit weißen und rothen Blättern.

† Bárofusa, 2, m. stolz, narisch.

† Báraz, ae, f. ein Schlagbaum. Will.

Brit. 2) ein Gatter vor einem Gerichte; 3) Abgaben, praesertim tributa, quae ad urbium barras et portas praelitantur. Fresne.

Bárinus, 2, um, vom Elephanten. (Barrus)

Bárlo, iui, arum, ire, wie ein Elephant schreiten. Fest.

Bárizus, us, m. das Schnurr- und Scoreren des Elefanten. 2) ein romisches Soldaten- oder Feldgeschrey. Veget.

Bárodicum, 1, n. Stadt Barleduc in Lothringen. Geogr.

Bárrius, 1, m. der Fluss Barrow in Irland. Geogr.

Bárrus, 1, m. ein Elephant. Horat.

Bárum, 1, n. Stadt in Apulien und Calabrien. Plor. Legitur et Barulum. Hode Barletta. Geogr.

Bárycephalus, a, um, das einen schweren Kopf hat. 2) Barycephala zeeses, Otobäume, an welchen die Eulen, auf denen sie ruhen, meistlich leben, weswegen sie nicht hoch gebaut werden können. Vitruv.

* Báryca, ae, f. das üble Gehör. Medic.

Bárycos, a, um, Vitruv. Barycae aedes, breite Häuser, die aber wegen der wenigen Säulen ganz niedrig sein müssen.

Báryprion, 1, n. sehr heile, bitter, das her haben die Griechen den Vermuth auf gesetzt.

Bárython, ónis, m. Ebenbaum

* Bárython

* **B**asile, ae, m. ein eisenhafter Marschstein. *Plin.*
* **B**alænites, ae, m. ein Proberstein. *Plin.*

* **B**alsipus, i, m. ein Proberstein. 2) reinitische Frage. *Ict.*

* **B**isanzierium, ii, a. Fälskammer, Münzammer. *Ict.*

* **B**assaris, idis, f. id. quod Bassaris.

Bacanæ, dræm, n. plur. lächerliche Dinge, die man den Kindern vor die Sterne hängt, se wiber die Beauerung zu suchen.

Bacanæ, ae, f. eine Art von Gesäken, die im Britanniam gemacht werden. *Mart.* Baba deuictus venit Bacanæ Britannis &c. *Mart.* 2) ein Schwefelfels. *Iuu.*

- **B**acella, rum, f. plur. Dimin. eine Kammer. 2) die Lager in Kellern, darauf die Fässer liegen. *(Basis)*

Bacillatio, onis, f. das Küken. *Mart.*

Bacillator, oris, m. ein Küfer. *Idem.*

Bacilla, ae, f. die Stadt Basel in der Schweiz. *Geogr.*

Bacilleonis, e. Adi. Baslerisch. 2) Subst. ein Basler.

Bacillæ, ae, f. Porticus grandiores et magniæ, cuiusmodi erant circa foræ, theatra, templæ, et similitudinæ Palliæ, oder grossæ Gebäude, grossæ Kirchen. 2) Kaufmannsbörse. *Suet. Cie.*

Bacilliarius, vel baciliarius, ii, m. ein Geistlicher, der dem Bischof an die Hand gebr. 2) ein Missigänger.

Bacilla, ae, f. Landschaft im Königreiche Neapolis. 2) die Leberader. *Medic.*

Bacilla vena, die Leberader im Arme.

Bacillyce, Adverb. töstlich, prächtig, herrlich. *Plaut.* 2) gänlich. Interict. bacilice, es ist gänlich aus mit mir, ein comischer Ausdruck, ich bin, wie ein König verloren. *Idem.*

Bacillyca, ae, f. eine kleine Kirche.

Bacilicum, i, n. Basilientraut. *Plin.* 2) eine träftige, uns starke Salbe. *Med.* 3) Art von töstlicher Kleidung. *Plaut.*

+ **B**acillus, a, um. töstlich, prächtig, königlich. *Plaut.* 2) gross. Basilica aux, eine grosse weisse Rus. *Plin.* 3) Basilicus iæsus. der heil. Wurzelwurzel. *Plaut.*

Bacilinda, ae, f. ein gemischt Spiel, da einer aus der Compagnie zum Könige erwählt wird. Basilindam ludere, König spielen. *Pollu.*

Baciliscus, i, m. ein Basilstick. *Plin.*

Bacilus, i, m. Nom. proprie eines Landvoigts, und berufenen Landverberbers. *Lucan.* 2) Appellative, ein Räuber. *Ict.*

Bacilo, äni, ärum, äre, tüssen. *Mart.*

Bacis glössum, i, n. das unterste Beinägen an der Zunge. *Med.*

Bacilum, i, n. Dimin. Küschen. *Apul.*

Bacis, is, f. der Grund, der unterste Zug eines Dinges. 2) das Postament einer Säule. *Cic.* 3) Grund einer Nede. 4) das Vornehmste von den In redienzen zu einer Arznei. *Med.* 5) Schüsselring, meistengroß. *Cell.* 6) der Fuß in der Mutter.

Bacsum, ii, a. Kuh. *Mart.*

+ **B**acar, äris, n. Luchs oder Buchschalg. *Iuu.*

Bacara, ae, f. Hurenkind leg den Thracien. *Iuu.*

Bacarus, si, m. ein Surname des herdknischen Gothis. *Bacch.* *Hesrat.*

Bacaris, idis, f. idem judeo Bacchus.

Bacaris, idis, f. eine Priesterin des Bacchus, weil sie sich mit Baccharibus oder Buchschalgem Heiraten. *Iuu.*

Bacate, Adverb. dumhig. *Ict.*

Bacæ, ae, f. Stadt la Basse in den Niederlanden. *Geogr.*

Bacerna, ae, f. Art von Karren mit einem Rad. *Schützaren.* *Seru.*

+ **B**acilia, as, atis, f. die Dicke.

Bacillus, i, m. Nom. prop. eines berühmten und armen Poeten. *Iuu.* 2) Metaph. ein Armer. 3) die reisste Stimme in der Muß. *Adi.* dümhig.

+ **B**acilla, ae, f. Last, die das Vieh ins Lager trägt. *Ict.* 2) Virtuellen, die ins Lager geschafft werden. *Dipl.* 3) Frohdienste.

+ **B**acilag, i, m. Lastträger, Tröhner. *Ict.* 2) ein Martedender.

+ **B**acardus, i, m. Bastard, Hurenkind.

Bacernæ, ärum, m. plur. gewisse Völker vor Zeiten in Sammatien. *Tacit.* 2) die Pothen.

Bacerna, ae, f. Sünste, Tragfessl. *Seru.* 2) Gang am Haufe. *Ict.* 3) bedeutet Wasagen.

Bacernærus, ii, m. ein Sünftenträger. *Symm.*

Bacel, ae, f. die Hauptstadt Basilia, auf Insel Corsea. *Geogr.* 2) eine Baster, Bollwer. *Dipl.*

Bacönacum, i, n. die Stadt Baugne in den spanischen Niederlanden. *Geogr.*

Baculi, örüm, m. plur. ein Volk, das vor Zeiten in Spanien an dem Fretto Gadano gewohnt hat. *Hesrat.*

Bac. Interict. adhortans vel excitantis, still! stich! wenn man strafen will. *Plaut.*

Bacaliso, äui, ärum, äre, weibisch leben.

Bacalizo, äui, ärum, äre, idem quod Balaliso. *Erafim.*

Bacalus, i, m. Nom. proprie eines Komändanten und Glösenpieler bei den Ehefern. 2) Metaph. ein weibischer Mensch. *Poet.*

Bacura, ae, f. Holland. *Geogr.* 2) Stadt in Indien.

Baculum, ii, n. *Idem.* *Iuu.*

Bacanorum, i, n. ein Stadt in des Provinz Utrecht. *Hodie Wick.*

Bacaus, i, m. ein Holländer. 2) *Adi.* dum, Batana auris, ein großer Löwe. *Erafim.* Batana spuma, Zunge. *Mart.*

* **B**athmides, um, f. plur. Armhöhle. *Cell.*

* **B**athmis, idis, f. Armhöhle, das Hoh-

le des Armbeines. Gegend, wo ein Bein ins andere sich setzt, oder schließt.
Bathōnia, ae, f. Stadt in Engeland. *Hodie Bathē. Geogr.*
Bathōrum, i, n. ein Schimmel. 2) Bank, Stuhl. *Bathōrum, i, n. ein Schimmel. 2) Bank, Stuhl. Hodie Bathē. Geogr.*
Bathōvēles, is, m. Nom. prop. eines getöteten Menschen. 2) ein Geschäftsname. *Bathōvēles, is, m. Nom. prop. eines getöteten Menschen. 2) ein Geschäftsname.*
Bathōvēlōn, i, n. Wermuth. *Bathōvēlōn, i, n. Wermuth.*
Batīllūm, i, n. et *Batillus*, i, m. 1) Feuerhaußel. 2) lange Plaut. 3) *Batillus mensarius*; Kohlpfanne. 4) *Cubicularius*, Bettwärmer. *Batīllūm, i, n. et Batillus, i, m. 1) Feuerhaußel. 2) lange Plaut. 3) Batillus mensarius; Kohlpfanne. 4) Cubicularius, Bettwärmer.*

Batīllāc, et *Batīllōca*, ae, f. ein Weingeschirr. *Fest.*
Batīllōla, ae, f. ein Wein- oder Trinkgeschirr, Schenkkanne. *Plaut.*
Batīs, is, f. Menschenkel. 2) ein sonstiger Fisch. *Plin.* 3) ein Dichterkleid. *Ithōd.*
Batītūra, ae, f. Erschauum. *Plin. Med.*
Batrāchītes, ae, m. Prostenstein. *Plin.*
* **Batrāchīum**, ii, n. Habenfuß, ein Kraut. *Plin.* 2) *Borris*. *Med.* 3) eine Art von Salben, damit man das Gesicht anstreicht. 4) Lärve. 5) das Jungenschädeln. *Med.*
Batrāchīom yōmāchīa, ae, f. Hosen Gedicht von der Frische und Mäuse Kriege. *Med.*

* **Batrāchīus**, i, m. 1) Frosch. 2) Frosch unter der Zunge. *Med.*
* **Batrāchīmus**, i, m. viel unützges Geschwän. *Med.*

* **Battārisso**, aui, atmum, are, stammeln. 2) unruh reden. *T.*
Battārrāa, ae, f. ein erhabener Ort, wodurch die Mörser und Stücke, eine Stadt zu beschließen, gespannt werden. *Latine Sugestus tormentorum.*

Battās, idem quod *Batis*. *Batis*, idem quod *Batis*.

Battālfēcīla, ae, f. Hornblume. Botan. *+ Battō, battādi, ere, schlagen. Leg. Salic.*

* **Battōlōgia**, ae, f. ein überflüssiges und unnützes Geschwän. *Battō, i, m. Nom. prop. des Neleus* Sohn, welcher vom Merkurius in einen Stein soll verwandelt worden seyn. *Ouid.* 2) des Erbauers der Stadt Eremit. 3) eines schwabhaften Poeten. 4) *Apellat*, ein Pferdehalter. *Battōlōgia, ae, f. ein überflüssiges und unnützes Geschwän.*

+ **Battūta**, ae, f. Takt in der Musik. *Battūla*, n, plur. ein Ort, da man sich schlägt. 2) Fechtboden, Fechtstube. *Corn.*

Battūrūm, ii, n. ein Stempel. *Battūrōr*, oris, m. ein Schlager, der sich mit Prügeln und Knuttein schlägt. 2) Sechter, Klopfsechter. *Battūrūm, ii, n. ein Stempel.*

Battōo, alias *Battuo*, ii, ere. schlagen. *Plaut.* Cum aliquo battuere rudibus, mit eis nem fechten. *Suet.* 2) zusammen rütteln, fest zusammen binden. *Vlcerā battuere*, die Wunden Part binden. *Plin.* 3) *Obsecnam significatio-nem habet apud Sueton.* et *Cicer.*

Batus, i, m. Weinmaß bei den Iuxen. *Zoeph.* 2) eine Brunneneinfurte. *Diofc.* *Lec-* gitur et *lates*. *Batus, i, m. Weinmaß bei den Iuxen.*

Batyllus, i, m. Nom. pr. des Macenas

Knecht. 2) Possessore, Gauleiter. *Iau.* Pers.

Bauārīa, ae, f. Bayern. *Geogr.*
Bauārīcus, a, um. *Bauarisch.*

Bauārūs, i, m. ein Bauer, Einwohner des Vaterlandes.

Bauōr, atus sum, ari. *Depon.* bellen, wie ein Hund. *Lucill. Dicitur et Baubo, are.*

Bauāc, ae, f. eine Schale, Becher. *Bauālis*, Schwanenteufel. *Ict.*

Bauālūm, ii, n. Trintgesbir mit einem engen Halse, Bouvette. *Aul. Gell.*

Bauāris, idis, f. Nom. prop. einer alten Weides. *Hiflor.*

Bauāus, ii, Nōm. prop. eines un-

geschönten Poeten. *Virg.* *Bauāli*, orum, m. ein angenehmer Ort an dem neapolitanischen Ufer. *Cic.*

Bauāc, scis, n. *idem quod Nitrum.* *Med.*

Bauāxē, trum, f. plur. eine besondere Manier von Schuhen und Pantofeln. *Plin.* *Paut.*

Bauālla, ae, f. Pfoste, kleines Tischchen. *Plin.*

Bauālla, ae, arum, f. Gaelin.

Bauāllum, ii, n. Gummi von einem gewissen Baum. *Plin.* 2) der Baum selbst, woraus das Gummi fließt. *Idem.* 3) ein Edelstein.

Bauānus, i, m. ein junger Student, Bacchant.

Bauānīa, ae, f. französisches Land Bau-
an in Bretagne. *Geogr.*

Bauātē, Adū. glücklich, wohl. *Cic.* *+ Bauātīsco*, are, selig, glückselig ma-
chen. *Aug.*

Bauātīscus, a, um. selig machend. *Apul.*

Bauātītas, atis, f. Glückseligkeit. 2) die Seligkeit.

Bauātēdo, lnis, f. *idem.*

Bauātīlus, a, um. *Dimin.* etwas glück-
lich. *Perf.*

Bauātūs, a, um. glückselig, selig. *Ouid.* 2) reich, gezeugt. 3) vollkommen. Virtute beatus, fugendhaft. *Hor. Comparat.* Beator. *Catull.* Superl. *Beatitudinus.* *Cie.*

Bēbra, ae, f. gewisse Art von Spie-
ßen, welche sich die Soldaten bedienen. *Vulgo Schweinsföden. Veget.*

Bēbrūs, i, m. Biberthier, das im Wasser und auf der Erden lebet. *Alias Caior.*

Bēbrūces, um, m. ein altes Volk in Aien, das von den Thracien abstammt. 2) die Einwohner von Bebrycien. *Sing. Be-
bryx. Vall. Flacc.*

Bēbrūcia, ae, f. Landschaft in Aien, sonst Bithynien. *Geogr.*

Bēbrūngā, ae, f. Bachungen, ein Kraut.

Bēccēfēlēnae, f. alte Gräben.

* **Bēccēfīcus**, a, um, für den Lusten dienlich. *Beccicha, ornat, n. plur. Virg.* mittel für den Husten. *Med.*

Bēccus, i, m. Hahnschnabel. *Suet.*

Bēchōn, ii, n. et

* **Bē-**

* Bēchūm, ii, a. Brandlattich, Ross-huf, ein Kraut. Plin.

Bēda, ae, m. Nom. prop. Theologi cuiusdam. Qui alias Anglus venerabilis dicitur.

+ Bēdellus, i, m. Gerichtsdienner, der vor Gericht steht. 2) id. quod Minister academicus. Pedell.

Bēē, das Schreien eines Schafes. Varr.

Bēēn, inis, n. Ben, Valerian, welcher Balbrian Botan.

Bēēn, inis, n. Art von Burzeln. 2) idem quod Ben.

Bēē, n. plur. Schafe. Varr.

* Bēēmītes, ae, m. gewisse Art von Steinen, ein Steinplatte. Plin. item ein Münzschlag.

Bēēnītes, ae, m. Idem.

Bēēnium, ii, n. Gattung von Gift.

Arij,

Bēēnōdes, est Procerus aliformis, crani baf inffixus. Med.

Bēēga, ae, f. Niederländer. Cic.

Bēēgus, a, um. Niederländisch. Virg.

Bēēglum, ii, n. id. quod Belgia. Iul.

Cae. Belgum Hispanicum, spanische Niederlande. Gallicum, französische Niederlande. Foederatum, vereinigte Niederlande. Geogr.

Bēēgrādum, i, n. griechisch Weissenburg, Stadt in Ungarn, wird auch Alda græca genannt. Dicitur et Bellogradum. Geogr. Unde Belgradensis.

Bēēl, is, m. der Teufel.

Bēēlēdes, um, f. plur. die so. Tochter des Danaus, von ihrem Großvater Helus also genannt. 2) Beides, ae, m. der Sohn des Deus. Ouid.

Bēēlōcūs, i, m. Egelgestein von weißer Rinde, der in der Mitte ein schwarzes Aug. präsentiert. item Käserauge. Ind. Bēēlōfīus, ii, Nom. prop. des römischen Kaisers Julianus Zelebauptmanns. Legitur et Bellarius. Hisf.

Bēēlōmōntūm, ii, n. die Stadt Beaumont in der Normandie. Geogr.

Bēēlāria, örüm. n. plur. Nachthilf, Plaut. Attica bellaria, ein Nachthilf, da gefährlich und lustige Gespräche gehalten werden. Bellariorium amans, der Stein nacht.

Bēēlārūm, ii, n. res bellis aptae, Fst. welches einige vom Kriegsgeraube und den Feldeigentüme verstecken, andre von allem, was sich für einen artigen Menschen schätzen bellis (homini) aptae.

Bēēlātor, öris, m. Kriegsmann. Cic. Bellator. cantharo, ein Held im Saufen. Plaut. (Bellum.)

Bēēlātorūs, a, um. zum Kriege gehörig. Plin.

Bēēlātrix, icis, f. zanthfuchsiges Weib. Virg. 2) beherzigtes und freibleibendes Weib. Cic.

Claud. 3) Bellatrix diua idem quod Pallas. Ouid. 4) Bellatrix viris, id. quod Roma. Flor.

Bēēlātūlus, a, um. siccus, boldes. Plaut.

+ Bēēlāx, acis, o. streitbar, soldatisch, 2) zum Kriege geneigt.

Bēēlie, Adū, wohl, glücklich. Res haec bellū cecidit, dies Satz ist wohl abgelaufen. Cic. 2) schön, galant, nett, artig, lieblich. Idem. Superl. bellissime, aufs allerbeste. Cic.

* Bēēlērōphōn, onis, er Bellērophōnes, ae, m. des Königs Glauens Sohn, welcher wegen eines unverzeihlichen Todesfalls nach Argos zu dem Könige Proetus geschlossen ist, der ihn sehr wohl empfangen hat. Als er aber von der Königin hat verläundet wurde, schickte er ihn zu seinem Schwiegervater Iobates, Könige in Lycien, mit einem Schreiben, wosinn er ihn bat, daß er den Überbringer aus dem Wege räumen möchte. Hinc Bellērophōnī litterae, ein Ursasbrief, ein Schreiben, das dem Überbringer nachtheilig ist.

* Bēēlērōphōnētūs, a, um, was vom Bellērophōn ist. Propert.

Bēēlī, idis, idem quod infra Bellis.

Bēēlīca, ae, f. eine Säule vor der Göttin Bellona Tempel, auf welcher, wenn ein Krieg anging, ein Spieß stach, wie heute in Tage die Türken einen Beschreib ausstrecken. Fest.

Bēēlīcōsē, Adū, kriegerisch, tapfer, ritterlich. Liu.

Bēēlīcōsūs, a, um, kriegerisch, streitbar, soldatisch. Sall. Cic. Compar. Bellicōsūs, Liu. Superlat. Bellicōsūsimus, Cornel. Nep.

Bēēlīcōsēpā, ae, f. Waffen- oder Schwerdtanz vom Romulus eingeführt. Feft.

Bēēlīcōum, i, n. 1) Kriegsgeschrey, Alarm, Schrei zum Treffen, oder Sturm. Bellicum canere, das Schreien zum Angriffe geben. Cic. 2) distillum excitare, Ursachen zum Kriege und Zwietracht geben. 3) Nom. prop. einer französischen Stadt, Béle in Bourgogne. Geogr.

Bēēlīcōus, a, um, zum Kriege gehörig. Cic. Bellica disciplina, Kriegsschule. Idem. Virtus bellica, Tapferkeit. Corn. Nep. Bellica artes, Kriegskunst. Cur. Bellica nauis, Kriegsfähig. Propert. 2) im Kriege erworbener, bellicus laus. Cic.

Bēēlīfer, a, um, der Krieg bringt. Claud. 2) Subst. ein Krieger. Mart.

Bēēlīger, a, um, der Krieg führet. Mart.

Bēēlīgērātōr, öris, m. ein Krieger, Kriegsmann.

Bēēlīgērō, äui, atum, ärē, cum aliquo, mit einem kriegen. Cic. 2) Metaph. cum geniis belligerant, vom Maule abspalten, sie nicht halb satt essen. Plaut.

Bēēlīgērōr, atus sum, ärī, Depon. idem quod Belligerō. Hygin.

Bēēlīrō, Compar. Obsol. pro Melior, besser, schöner. Varr.

Bēēlīpōtēns, entis, e. Adū, mächtig in Kriege.

Bēēllīs, idis, f. Gänselflümchen, Maßblumen. Plin. item Johannisklumen. Bellis coronaria,

naria, Tausendschön, Herbstümchen. *Botan.*
Bellis minima. *Idem*, *Plin.*

Belli sōnus, a, um, frischallend, frisch
gerisch tönen. *Paul. Nolan.*

Belli sōme, *Adu.* sehr schön. *Vlp.*
Ict. 2) glücklich. Bellissime nauigare, glück-
lich seifien. *Cic.* (*Belle.*)

Belli sō o, *inis*, f. die Schönheit. *Fest.*

Bello, aui, åtum, åre, kriegen zu seide
ziehen, cum aliquo, *Cic.* et alio, einen be-
kriegen. *Stat. acie*, eine Schlacht thun. *Liu.*

2) freisten, zanken. *Bellare* re aliqua, um
etwas zanken. *Tac.* cum aliquo animo, ei-
nem Gross auf einen haben. *Corn. Nep.*

Bellō fōntānum, i, n. Lustschloss in
Frankreich. *Fontainebleau*. *Geogr.*

Bellō gradūm, i, n. Belgrad.

Bellōiōnum, i, n. französische Stadt
in der Provins upon. *Hodie Beaujol.* *Geogr.*

Bellōna, ac, f. Göttin des Kriegs, und
Schwester des Kriegsgottes Mars. *Fest.*

Bellōnārīa, ac, f. Nachstädten, ein
Kraut. *Apul.*

Bellōnārīus, si, m. Priester der Bell-
lona. *Lucil. Laetant.*

Bellōrī, ari, *Depon.* *idem quod Bello.*

Virg.

Bellōsus, a, um, *idem quod Bellicos-*
sus, frigerisch. *Cic.*

Bellōvāci, örum, m. ein Volk in Gal-
lien, das sich vor dem Kriege sehr hervor-
gehoben hat. *Iul. Cael.*

Bellōvācum, i, n. Stadt in Frankreich,
Beauvais genannt. *Iul. Cael.*

Bellōua, ae, f. wildes Thier. *Cic.* 2) ein
wilder Mensch, der nicht zu bändigen ist, ein
Ungeheuer in menschlicher Gestalt. 3) ein
dummer Mensch. *Age*, nunc bellua, eredes
huc. *Ter.*

Bellōuali, e, *Adi.* viesisch. *Macro.*

Bellōuatis, a, um. *Belluata rapetia*,
Tarteten, darauf Thiere gefüsst sind. *Plaut.*

Bellōuina, a, um. viesisch, unmensch-
lich, bestialisch. *Aul. Gell.*

Bellōle, *Aduerb.* schön, wohl, fein.
Plaut. Fest.

Bellōlus, a, um, *Dimin.* schön, fein,
hübsch, gar artig. *Plaut.*

Bellōum, i, n. Krieg. *Sedes bellii*, Ort,
wo man Krieg führet, Kriegschauplatz. *Ost-*

2) eine Schadt. *Cic.* 3) ein Zank.
Strit. *Plaut. Uneinigkeit.* *Cic.* 4) Bellum
inducere ventri, fassen. *Hor.*

Bellōum vadum, n. eine spanische Stadt
in der Landschaft Biscaja. *Hodie Bilbao.*

Dicitur et Flaviobriga. *Geogr.*

Bellōnum, i, n. Stadt in Italien.
Hodie Belluno. *Geogr.*

Bellōnēnsis, e, *Adi.* was von der
Stadt Belluno ist. *Idem,*

Bellōsus, a, um, voll Thiere. *Hor.*

Bellōs, a, um, schön, fein, artig,
hübsch. 2) bequem. 3) in gutem Stande.

bella ciuitas, nobis gubernantibus fuit.
Cic. 4) gut. bellum est, aliquo exire. *Cic.*

Mart. *Plaut. Superl. bellissimus Ter.*

Bellōtus, a, um, wie ein wildes Vließ.
Fest.

Bēlna, ae, f. die Stadt Beguinie in
Frankreich.

Bēlnēnsis, e, *Adi.* was aus der Stadt
Beaune herkommt, 2) Subst. ein Bürger aus
Beaune. *Geogr.*

Bēlo, aui, åtum, åre, *idem quod Bala-*
Varr.

* *Bēlōne*, es, f. Hornfisch. *Plin.*

Bēlōs, eos, n. *Pfeil.* 2) allerhand Ge-
wehr. *Ict.*

Bēllia, ae, f. die Stadt Beaune in der

Provins Otreans. *Geogr.*

Bēlōva, zweifelhaft, sich Bellua.

* *Bēlōicum*, i, n. ein chirurgisches In-
strument, Augeln oder dergleichen aus den
Wunden zu ziehen. *Medic.*

Bēlōum, i, n. Art von Vogeln.

Bēlōnum, i, n. eine Stadt im vene-
tianischen Gebiete. *Geogr.*

Bēlōs, i, m. *Nom. prop.* des ersten as-
troischen Königs. 2) ein Vater der Königin
Dido. 3) ein Vater des Danaus und Ego-
pus. 4) *bell oculus*, eine Art von Edel-
steinen. *Plin.* 5) Fluss in Serien.

Bēlōzum, ii, n. die Stadt Belsz in
Poblen. *Geogr.*

* *Bēlōzēnsis*, e, *Adi.* was von Belz in
Palatinat Belzenensis, die vogtländische Vor-
stadt Belz. *Idem.*

Bēlōzēnum, i, n. *id. qu.* Benzoianum.

* *Bēm bixicis*, f. ein Stein. 2) ein Kreisel.

+ *Bēm brādes*, um, i, plur. eine Art
von kleinen Schilden.

Bēnacus, i, m. Gardersee in Italien.

Virg.

* *Bēndida*, örum, n. plur. Feststage
bei den alten Griechen. *Strab.*

Bēndidum, ii, n. der Tempel der
Göttin Diana bey den Thracern.

Bēndis, idis, f. *Nom. prop.* der Göttin
Diana, oder des Monds, unter welchem Na-
men sie die Thracier verehrten. *Hezych.*

Bēnē, *Adu.* wohl, recht, (von dem alten
Wort Bonus, wofür ist Bonus gebraucht
wird.) 2) sehr. *Cic.* Bene mane, sehr früh. *Idem.*

Bene adepol narras, du sagst uns sehr viele
Wunderdinge. *Ter.* 3) Bene esse aliqui, et
non wohl gehaben. *Tert.* Se bene habere, si
wohl behalten. 4) Bene *idem quod proli-*

Bene tibi, Gott segne dir den Trunk. *Plaut.*

5) Bene audire, ein gutes Lob haben. *Cic.*

Bēnēdīce, *Adu.* freundlich, mit guten
Worten schmeichelnd. *Plaut.*

Bēnēdīco, ixi, idum, ere, gutes
wünschen, legnen. *Alicui*, einem gutes
wünschen. *Cic.* 2) wohl reden. *Ter.* Gu-
tes von einem reden, raro cum Accusat.

Apol.

Bēnēdīcta, örum, n-plur. leichte un-
gelinde Purgmittel. *Med.*

+ *Bēnēdīcte*, e, *Adi.* gesegnet.

Bēnēdīctinus, a, um, von Et. Be-
nedict gestiftet. *Ordo Benedictinus, Script.*
Eccles.

+ *Bēnēdīcto*, önis, f. Segen. *Apul.*

Bēnēdīctum, i, n. ein gutes Wohl.
Ter. Cic.

Bēnēdīctus, a, um, gesegnet. 2) freundlich.

Bēnēdīcūs, i, m. der gutes und freundlich reicht. Plaut. Benedicus nūnius, ein angenehmer, guter Sothe.

Bēnēfācio, ēci, aktum, ēre. Gutes thun, wohl thun. Alicui et erga aliquem, einem Guttatorem erzeugen. Plaut. Tac. Cic. 2) etwas gesätes und funstliches machen. Sil. Cell. id est ipun. 3) benefacis, quod non dubitas. Cic.

† Bēnēfācio, ēris, f. die Gutthat, Guttthätigkeit.

† Bēnēfāctōr, ēris, m. Wohlthöter. Bēnēfāctum, i, n. Gutthat. Plaut. Cic. 2) eine treffliche wacere That. Cic. 3) be-factum, das war recht. Plaut.

† Bēnēfīce, Aduerb. gutthätig.

Bēnēfīcta, ae, f. Freigebigkeit. Gutthätigkeit. Cic.

Bēnēfīctus, ii, m. dem vom andern Gutes gefiehlt. Etipendat, Penyona. Cas. Bud. 2) Lebemann, Vaſali. Adi. 3) Beneficiarium praevidum, Lebengut. Ict.

Bēnēfīctum, vi, n. Gutbar, Solidum, recitifasne wahr Wohlthat. Ter. 2) Beneficium figere clavo trahat, die Gutthat in langen Andenten bebaten. Cic. 3) Lebengut. Ict. 4) Freiheit, Bedingung. Idem. 5) wenn es im Ablativus stehen, dann es anstatt der Präposition Per gebrauchet werden, vt: meo beneficiō hoc factum est, durch mich ist dieses geschehen. Cic. Sensuum beneficio vermittelst der Sinne.

Bēnēfīcus, a, um, gutthätig. Cic. Compar. Beneficentior. Senec. Superl. Beneficissimus. Cic.

Bēnēfīct, man thut wohl. Plaut.

Bēnēmērēns, tis, o. wohlbüdig. Cic.

Bēnēmērēor, rītus sum. ēri. Depon. Wohlthaten erwiesen. 2) sich wohl um einen verdient machen. Cic.

Bēnēmērēta, drūm, n. plur. das Wohlverhalten, getreue Dienste. Ict.

Bēnēmērētus, i, m. der sich wohl verdient gemacht hat. Cic.

† Bēnēplāctūm, i, n. das Wohlgefallen.

Bēnēsuādus, a, um, der ein gutes Mundwerk hat, den Leuten leicht etwas einreden kann. Apul.

† Bēnēsuātor, ēris, m. der einem leicht was einreden kann. Glos.

Bēnēuātum, i, n. die Stadt Benevento in Italien. Hor. Vnde Beneventanus.

Bēnēuālens, tis, o. füssa und gesund.

Bēnēuāle, Adu, gēogen. Cic.

Bēnēuālens, tis, o. freundlich, günstig, geneiget. Benenalem vivit tibi, er ist dir geneigt, er will dir wohl. Plaut.

Bēnēuālēnta, ae, f. Kunst, Gewohnheit. Cic. Legitur et Beniuelentia, et Berenice, es, f. Nom. prop. einer egyptischen Königin, und anderer Weiberson. 2) eine Stadt. 3) Berenices coma, ein Haßlin am Himmel, über dem Schwanz des großen Wires, besteht aus 7. Steinen. Catull.

Bēnēuālēntor, ēris, Neutr. us. Comparat. geneigitt, gunftiger. Cic.

Bēnēuālēntīllīmus, a, um, sehr gewogen. Cic.

Bēnēvōlēntus, a, um, id, sc. Be-

nevolus. Plaut.

Bēnēuālus, a, um, günstig. Alicui, oder erga aliquem, der einem geneigt ist. Plaut. Ci.

Bēnēfīcēnīra, Beneficium, Benito, Ius, Beniuelentia, ab aliis non dicitur finera-tione pro Beneficentia, Benepotentia, etc.

Bēnēfīcēnīra, Adu, glūtig, günstig, gern. Cic. Plaut. 2) reidits, überflüssig. 3) wird es ge-bracht, wenn man etwas heilich abstolgt. Invictus Vultetus Mena; -- quid muta? benignē respondet. Hor. enclitologen sie mich. Compar. Benignius. Superl. Benignissime.

Bēnēgītās, ētis, f. Tēte, Gütingkeit, freundlichkeit. Plaut.

Bēnēgnītēr, Adu, idem quod Benigne. Bēnēgnītēr, ēri, gutes thun.

Bēnēgnītus, a, um, günstig, freigebig, freundlich. Hor. Benignus alici et in aliquem, Cie. Vini somnique benignus, der gen trint und sd loft. Hor. 2) fructibus. Plin. Compar. Benignior. Cic. Superl. Benignissimus. Plin.

Bēnēna, ae, f. Gattung von kleinen Katzen oder Chafsen. Cato.

Bēnēnōtīus, ii, m. ein Kärtner. Glos.

Bēnēnōtīs, is, f. die Stadt Hildesheim. Rul.

Bēnēzōin, Indeclin, et Bēnēzōinum, i, n. Benoie, eine Art Gummi. Mathil

Bēo, ēui, atnn, ēre, glückselig machen, Ver. 2) erfreuen. Seile alicubi bearbe, sich an ei-nem Dreifüsig machen. 3) inuare aliquem beare, einen bestolenen. Hor.

Bērēbōlūs, i, m. Dimin. ein kleiner Hammel.

Bērēbērī, Indeclin, et Berberion, ii, n. Meerwischeln, in welchen die Perlen gefunden werden.

Bērēbēris, is, f. Sauerborn, Erbsenstaude, Dreibärber.

* Bērēbēx, et Berbix, icis, m. idem quod verex, ein Hämmer. 2) ein dumme Schäps. Petron.

Bērēchērla, ae, f. Landschaft der Prov. vñ. Westree in England. Hodie Barckshire. Geogr.

* Bērēcynthā, ae, f. die Böttinn Eebels, Mutter aller Götter. Scribitur et Berecyntia.

Bērēcynthācūs, a, um, idem quod sequens.

Bērēcynthās, a, um, Bērcyn-thise. 2) von der Eebel. Hor.

* Bērēcynthās, i, m. ein Berg in Phrygia, auf dem inonderher die Eebel verehret wurde. Scribitur et Berecyntus. Idem.

* Bērēnīce, es, f. Nom. prop. einer egyptischen Königin, und anderer Weiberson. 2) eine Stadt. 3) Berenices coma, ein Haßlin am Himmel, über dem Schwanz des großen Wires, besteht aus 7. Steinen. Catull.

Bērēnīcēs, a, um, der Berenice ge-hört. Idem.

Bērēnīcīs, idis, f. ein Strid Landes in Afrīca. Sep rai ardentea tepida Berenicea Leptī etc. Lucan. 2) Nom. prop. Civilitas in Libya Cyrenaica. Geogr.

Bērē-

Bērētrīnūs color, Gattung blauer Barbe.

Bērgāe ad Zoman, holländische Stadt in Brabant, Berg op Zoom. Geogr.

Bērgāmūm, i. n. die Stadt Bergamo, in Italien. Unde Ager Bergamensis, das Bergamesische Gebiet. Geogr.

Bērgēnae, et Berginnac, ärum, m. plur. Todtengräber. Ict.

Bēribēi, Indeclin. eine Krankheit bei den Indianern, der Gesicht sehr ähnlich, cum quis nictitando genibus et elevando oculum more incedat, Schaufelklümpchen. Blanc.

* Bērēbēris, is, f. Herbsel, oder Preiselbeere. Sauerbeere. Plin. Melius Berberis.

Bērinus, a. um. dunkelrot, von der Farbe, die Berus Birrus, oder Burrus heißt. Plaut.

Bērlinūm, i. n. die Stadt Berlin in Brandenburg. Alias Berolinum. Geogr.

Bērna, ae, f. die Stadt Bern in der Schweiz.

Bērnas, atis, c. ein Berner. Geogr.

Bērnēfīs, i. c. Adi. Bernesisch.

Bērō, onis, m. ein Sac. Tasche. Ict. Bud.

Bērōe, es, f. Nom. pr. einer Säugammer des Bacchus. Ouid. Virg. 2) Filiorum Pri-

mi. Virg.

Bērōea, a, f. Nom. pr. Verbis. Plin.

* Bērōfūs, i. m. Nom. pr. eines berühmten Astrologen und Geschichtsschreibers. Plin.

Bērſylīcūm, i. n. Brasilienholz.

Bērūla, ae, f. Bachbungen, Wasserbungen. Alias Baccabunga. Botan.

* Bērūlūs, i. m. ein Edelstein, Beryl genannt. Plin. 2) Baderispiel. Unde.

Bēsylīstīca, ae, f. Erbstallengedreher, Sauberer mit Edelsteinen.

Bērūtūs, i. s. Stadt in Eryophaenien.

Bēs, bēfīs, m. Alii legunt etiam Bēfīs, is,

a. bis et affis, id est, dua ex affis tribus quarternis partibus, vel bis triens, vel octo unciae,

zwey Drittel eines ganzen Stückes, oder 8. Teile von zwölfen. Cic. Bēfī librae Romae, eine Mark Esther. Bēfī vīsua, der Zin,

2. pro Centum. Colum. Scribatur olim Dies quasi demotu triente. Varr. vel erat quasi bis

triens. Fest.

Bēffālis, e. ein Drittel weniger, als ein geometrisches Dreieck. 8. Doll. Bēffales laterali, Ziegelsteine 8. Doll lang. Vitruv.

Bēlli, m. plur. gewisse Völker in Thracien. Cic.

Bēllīcūs, 2. um. von den Bēllis her kommend. Cic.

Bēltā, ae, f. ein unverträgliches Thier, ad bestias mitti. Cic. damnari. Ict. verdammt werden, mit wilden Thieren zu kämpfen.

Cic. Bestia prospers, eine Schlange. Plaut.

2) ein böses Weib, 3) plur. allerhand Thiere, bestiae mutiae, rütsche. Cic. 4) Bestia cornuta, tam petere, seinen Meister finden, über den siechten kommen. Propr.

* Bēltālis, e. Adi. von einem wilden Thiere, vixiſſe. Prud. 2) dynum, Sidon, apoll.

+ Bēltālyas, atis, f. unverträgliches Weib, vleißliche Unzucht.

Bēltārūs, vi, m. der in öffentlichen Schaukästen mit den Thieren kämpft. Cic. 2) Adielt, was zu den Thieren gehört. Senec.

+ Bēltātūm, ii, n. Thiergarten, Beältnis der Thiere. 2) Thierbuch, Schrift der Thieren.

Bēltātā, ae, f. Dimin. ein kleineres Thieren.

Bēltās, m. Nom. pr. Vici. 2) Metaph., ein Geißiger, der sich in alle Erdteilen einträgt. Pers.

Bēta, ae, f. der griechische Buchstabe B. hoc discut omnes ante alpha et beta pueliae. Iuu. 2) Kohl, Kraut, Mangold, Weisskohl. Plin. 3) Beta insipidior, ein dummer Mensch. Erasm. 4) Weichling, Volksling. Catull.

Bētācēus, 2, um, zum Kohle gehörig. Varro. 2) ungeschmackt, wie alter Kohl, der nicht geschmälzt ist. Mart.

Bētācēus, i, m. junge Gräser, Wurzel von Mangold. Arnob.

Bētātā, ae, f. die Betan in Geldern an der Maas. Geogr.

Sueton.

Bēto, et Bito, ère, Ohsol. idem quod. Eo, gehen. Varr. Pacuv. Non.

Bētānīca, ae, f. Betoniumkraut. Plin. item Schlüsselblume. Aquatica, Braunwurz, Weißkohl. Matthiol. Altilis, coronaria, Nelsen. id.

Bētāla, ae, f. Bētele, Bētenbaum. Plin.

+ Bētālācēus, 2, um, aus Birken gemacht.

Bētālētūm, i, n. ein Bētenwahl.

Bētālīa, ae, f. id. quod Bētula. Plin.

Bēugēsta, ae, f. ein französisch Ländchen. le Bugey, an der Rhone. Geogr.

Bēzār, vel Bazaar. Indeclin. Bezoarstein. Plin.

Bēzārdēcēus, 2, um, Bezoardisch 2) wider den Gift dianlich. Plin. Tinctura bezoardica, Bezoartineur, die wider den Gift dienlich ist.

Bēzōrā, idem quod Bezoar.

Bī, vor Bis, wird nur zu den Compositis gesetzt.

* Bīaēon, i. eine starke Arznei. Med.

* Bīaēm, i, n. ein Trant aus gedönten Traubenzucker und Marzipan. Plin.

Bīānor, oris, m. Nom. pr. eines Mannes. Virg.

* Bīārēchia, ae, f. Propriantam. Ict.

* Bīārēhus, i, m. ein Propriantmeister. Ict.

Bīās, Bīātis, m. Nom. pr. einer von den sieben Weisen in Griechenland. Hipp.

Bīātā, ae, f. spanische Stadt Baza, in der Provinz Andalulen. Geogr.

+ Bīācētā, atis, die Weinsucht.

+ Bīācēlūs, a, um. Dimin. der gern trinkt. 2) Subj. ein Sünder.

Bīāx, acis, o. versoffen. Aut. Gelk.

Bīās, pro bībere. Cato.

Biberecum, i., n. die Stadt Biberecum. *Geogr.*
Scribitur et Bibracum. *Geogr.*

Bibetus, ii., m. Juname des Libertus, wegen des starken Gauens. *Suet.*
Bibesia, ae., f. die Weitferde zu trinken. *Fest.*

Bibyls, e. trinkbar, das sich trinken lässt. *Cael.* *Aurel.*

+ Bibyllo, onis, f. das Trinken. *Bibylor.* oris, m. ein Trinker, der immer durstig ist. *Sidon.*

+ Bibylorus, s, m. zum Trinken gehörig. *Bibylus,* a, um. getrunken. *Macer.*

* Biblia, ae., f. ein Fluss in der Insel Narvis, 2) eine Art von Weinfrüchten. *Narvis.*

Bibylorum, m, plur. Bibel, die Bücher der heiligen Schrift. *(Biblion)* Biblia, ae., f. vtitur Thom., a Kempis, et Ecclesiastici Scriptores alti.

Biblio, a, um. Bibliothek. *Biblio-*

ta, ae., f. eine Landesbibliothek in Thracien. *Geogr.*

* Biblyphus, a, um. der aus Biblina ist. Biblinum vinum, herlicher Wein. *Plin.*
+ Biblyphus, i, m. ein Buchschreiber. 2) ein Buchdrucker.

* Biblyphus, i, c. idem quod Volumen, ein Buch, plur. *voluta* ior.

+ Biblypolis, i, m. Buchhändler. *Mart.*

* Biblypolium, ii, n. Büchergewölbe, Buchladen.

Biblytaphas, i, m. der seine Bücher aus Reide nicht verleiht. *Steph.*

* Biblytheca, ae., f. ein Ort, wo die Bücher stehen, Bücherschrank. Bibliotheca multorum numerorum, Bibliothek von großen Werthe. *Cic.* Bibliotheca animata, ein gelehrter Mann. *Erasim.* 2) eine Sammlung von Büchern. *Plin.*

Biblythecalis, was zum Büchersaal gehörte. *Mart.*

+ Biblythecarius, vi, m. Verwalter der Bibliothek. *Latine* a Bibliotheca. 2) Buchhalter.

Biblythecarium, kleine Bibliothek, Bibliothekchen. *Lips.*

Biblythecula, ae., f. idem Symmach. Biblis, idis, f. Nom. prop. des Miletus Tochter, welche mit unschöner Liebe gegen ihren Bruder entbrannt gewesen ist. 3) ein unzüchtiges Frauenzimmer. *Ouid.* *Byblis.*

Biblos, Stadt in Phönizien. *Geogr.*
* Biblus, i, f. Rohr in Egypten, daraus sie ihr Papier machen. *Lucret.*

Bibo, ibi, bibitum, ére. trinken. Bibere more graeco, gar austrinken. *Cic.* 2) verstehen, Bibere mandata, so viel trinken, das einer vergisst, was ihm befohlen worden ist. 3) Metaph. fleißig aufmetten, Abtötung geben. Auge bibere, hören. *Hor.* 4) Mores alicuius bibere, eines Sitten an sich nehmen. *Cloud.* 5) einsaugen. Lana colorem bibit, die Wolle sieht die Farbe an sich. *Plaut.*

Bibo, onis, m. ein Gaufer, Trinker. *Bibio*, i, m. ein Schlemmer. *Vet.* *Gloss.*

Bibofus, a, um. versoffen, der gern trinkt. *Aul.* *Gell.*

Bibracensis, Adi. von Bibrach. Dicitur etiam Biberacensis.

Bibulus, a, um. der gern trinkt. 2) das Feuchtigkeits an sich zieht und einschneidet. *Pt.* Arena bibula. *Virg.* Charta bibula, Gließ- oder Löcherpapier. *Plin.* 3) Aures bivalvis, die sich gern loben hören. *Perf.* 4) Bibulus lapis, Simensteine. *Plin.*

Bicamératus, a, um. das zwei Kammer oder Näher hat. *Iuu.*

Bicens, éantis, o. Adi. der zweimal schwung, Schwung geben muss. *Fest.* Dicitur et Bicens.

Biceps, spitis, zweipfig. *Cic.* 2) Metaph. Biceps ciuitas, eine in zwei Parteien zertheilte Stadt. *Flor.* 3) das zwei Spangen hat. 2) ein Berg. *Perf.*

Biceps, is, m. zwanzigfundig, idem quod Duo decussiles. *Varr.*

Bicyclus, i, n. Gesang mit 2 Stimmen.

Biclinum, ii, o. ein Ort oder Saal, wo zwei Seiten stehen. *Plaut.*

Bicoca, ae., f. italienische Stadt Bicocca, unweit Mailand. *Geogr.*

Bicolar, oris, o. Adi. von zweien farben. *Plin.* (Bolor.)

Bicolorus, a, um. idem. Dicitur et Bicoloreus. *Vopisc.*

Bicongium, ii, n. ein Gefäß, welches ungefähr acht Maah, zwey Stübchen hält. *Congium.*

Bicornis, e. Adi. das zwey Hörner hat. 2) das zwey Zähn, Zähne, oder Zähnen hat. Bicornis furcae, Gabel mit zwey Zähnen. *Virg.* 3) Subi, Baumwörter, (Cornua)

Bicornis, oris, o. et Bicorporeus, a, um. Adi. Zweipfig. *Cic.* (Corpus)

Bicornis, oris, o. Adi. zweipfig, zwei Hörern habend. 2) falsch. *Fresne.* (Cor)

Bicubitalis, e. zwey Ellen lang. *Plin.*

Bidens, tis, o. Adi. das zwey Zahne. Subi, ein Schaaf, welches zwey Zahne hat, die länger sind, als die andern. 3) Kast mit zwey Zähnen. *Plin.* Duros racates bidentes. *Virg.* frangere gleichan bidentibus. *Idem.*

Bidental, is, n. ein Ort, wo der Donerstrahl hingeschlagen bat, und um gnädige Abwendung über folgen Schaafe gegeffert werden sind. *Hor.* 2) ein geheiligter Ort, evitandum bidental. *Perf.*

Bidicum, i, n. Stadt und Grafschaft Biscum im Elsaß. *Geogr.*

+ Bidanga, ae., f. zweipfige Tasten.

Bidum, i, n. zwey Tage. Bidui absit, es ist zwey Tagesreisen a gelegen. *Cic.* Per bidum; zwey Tage lang. Biduum contineas, zwey Tage nach einander. *Suet.*

Bienna, ae., f. Stadt Bielen in der Schweiz. *Hinc Lacus Biennensis.* *Bielae.* *Geogr.*

Bienalis, e. Adi. zweijährig. *Ict.*

Biennis, e. Adi. idem. *Plin.*

Schleim, v. et.
eröffnen, die gen
von Brüder, d.
er gen trinft, 2)
Charta bimac-
t. 3) Aures
boden, Pers. c
m. das zw. S.
di, der zweimalis
f. Felt. Dicitur
fig. Cic. 2) M.
in zw. Partien
das zw. Seiten
zweigfündig, id
fang mit 2. Ein
ein Ort oder Pl.
laut.
liche Stadt Bo
teogr.
di, von zween
idem, Dicitur
ein Gesetz, welch
up Südosten pl.
das zw. Hörn
in, Pater, ob
nace, Gastra p.
aft, Baumstamm
er Bicorporeus,
ie, (Corpus)
et, doppeltheilig, w
Fresne, (Cor
en Eulen lang,
di, das zwey z.
welches zwey z.
als die intern.
Plan. Durcs nich
glebam, viedende
in Ott., wo der
dat., und um zw.
gen. Schafe gott
gehaltiger. Du
Stadt und Gru
ogr.
zweigfagus, f.
n. einen Tag. Bin
ang. Bidum, com
nder. Suet.
hier. Bifum, m.
as. Sicilia, gen
Adi, zweigf. id
li, idem, Pla

Bifennium, i, n. eine Zeit von zwey Jahren. Cic. (Annus)

Bifartam, Aduerb, auf zweyerley Weise. Cic.

Bifax, ancis, m. der zwey Gesichter hat. Bifex, a, um, das zweymal im Jahre Frucht bringet. Plin. (bis et fero)

Bifetus, i, m. ein doppelter Feiertag. Sumit etiam Adiect. Prud.

Bifidus, i, a, um, zweypältig. Plin.

Bifidus, a, um, idem quod Bifidus. Bisidum iter, ein Scheldeweg, ein Kreuzweg. Val. Max.

+ Bifinium, i, n. ein Ort, da zwey Gränscheidungen sind. Glosf.

Bifolium, i, n. ein zweyblätteriges Kraut. Plin.

Biforis, e, Adiect, das zw. Thüren hat. Ouid. 2) Bifores feneftrae, Fenster, die zwey Flügel haben. Ouid. (Foris)

Biformatus, a, um, der zweyerley Gestalt hat. Cic. (Forma)

Biformis, e, Adi, idem quod Biformatus. Claud. Iustin.

Bifrons, öntis, o. Adi, der zw. Seiten oder Angestalten hat, lani bifrontis imago. Virg. (Frons)

+ Bifur, uris, m. doppelter Dieb, der zweymal als ein Dieb erklappt worden ist. (Fur.)

Bifurcus, a, um, das zw. Zinten hat. Col. (Furca)

Biga, ae, f. et Bigae, ärnum, f. plur. zwey Pferde nebeneinander gehpannet. Virg.

+ Bigmata, ae, f. die andere Ehe. 2) eine Ehe mit zwey Weibern.

+ Bigmatus, i, idem quod Digamus, der zwey Weibern hat. 2) der zum andernmale betrachtet, 2) wenn ein Mönch oder eine Nonne ehelich wird. Hift.

Bigarius, i, m. der mit zwey Pferden fährt.

Bigatus, a, um, Argentum bigatum, eine Münze, darauf ein Wagen mit zwey Pferden geprägt ist. Liu. 2) zweypältig. Idem.

Bigemmis, e, Adi, zw. Knöpfen, oder Augen haben. Colum. Bigemnis vitis. 2) Annulus bigemmis, ein Ring mit zwey Steinen. Claud. (Gemma)

Bigenesis, e, Adi, von zweyerley Geschlechte geboren. Varr. Mula bigeneris, ein Muletier. Dicitur et Bigener, Felt. (Genus)

Bigenus, a, um, idem quod Bigeneris. Bigena, erum, f. Zwillinge, auf einen Tag geboren. Felt.

Bigerica, ae, f. ein schwarzes und großes Kleid. Sulp.

+ Bihorum, i, n. zw. Stunden.

Biius, e, Adi, zwey Pferde nach einem der gespannt. Mart. Biuge curriculum, ein Wagen mit zwey Pferden. Adi. et Biugus, a, um. Virg.

Bilax, ancis, f. eine Schüsselwage. Fetrov.

Bibiliis, is, f. eine Stadt in Celsiberien, wo das beste Essen zubereitet wird. Ouid.

Bilbo, ere, Bilbo, ire. Obsol. einen

Schall inwendig geben, klucken. Amphora biblit, das Wasser schlöttert in dem Gefäß. Neu. Felt. Legit. et Biula.

Biliarius, a, um, zur Halle gehörig. Dulcis biliarius, Gallengang. Meotic. (Bilis)

Bilibra, ae, f. zweypältig Gewicht. Liu.

Bilibialis, e, Adi, idem quod sequens.

Bilibris, e, zwey Pfund schw. (Liesbra)

Bilinguis, e, Adiect. der zw. Sprachen kann. 2) zweysprachig. 3) falsch. Homo bilin-

guis. Virgil. (Lingua)

Bilofusa, a, um, Galloreich, gallisch-

tig. 2) zornig. Cels. (Bilis)

Bilis, is, f. Gallo. 2) Zorn. Bilem aliquis monere, einen vorrig machen. 3) Geblüt. Bilis atra, schwarz, melancholisches Geblüt.

4) Krankheit. Splendida bilis, Rötrey.

Billito, önis, f. Stadt Bellinz in der Schweiz. al. Bellitio.

Bilix, icis, o. doppelt. Bilix lorica, ein doppelter Panzer. lancea rumpit infixa bilix lorica. Virg. 2) doppelter Eintrag des Garns.

Bilis, is, m. Semen humanum, humi-

profusum. Felt.

Bilistris, Adi, zehnächtig. Ouid. (Lu-

strum)

Bimaris, e, Adi, zwischen zween Meere liegend, bimaris Ithmus. Hor. bimaris Corinthus. (Marc)

Bimater, atris, m. der zw. Mütter hat. Ouid.

Bimatius, us, m. Zeit von zwey Jahren. Plin.

Bimembrys, e, Adi, der zweyerley Gleis-der hat. Ouid. (Membrum)

Bimensis, e, zweymonatlich. Liu. (Men-

Bimestrus, e, Adi, idem quod Bimensis. Liu.

Bimpinella, ae, f. Bimpinelle, ein Kraut. Plin.

Bimulus, a, um. Dimin. zweypältig. Horat.

Bimus, a, um. idem. Cic.

Birarus, a, seil. numerus, die zwote Zahl.

2) Adi, doppelt, zweypältig. Lamprid.

Binguum, i, n. Bingen am Rheine. Geograph.

Bini, ae, 2) Adi, plur. je zwey und zw. Inventur et apud nonnullos A. Azores in Singulare. Corpus binum, ein zweypältiger Leib. Lucret. Honor binus, zweypältige Ehre. Ouid. Suppellex bina, doppelter Haustath. Lucret. in bina findere, in zwey Stühle zerwalten. Lucret. 2) zw. der den nominibus pluralis tantum. Binax nuptiae, zw. Hochzeit.

Ter.

Bino, önis, m. ein Zweper. 2) alles, was doppelt seyn kann. e. g. Doppelducatus,

3) ein Daub in der Karte.

Bīndōtūm, n, n. zwö Rüchte. Tacit, (Nox)
Bīnōmīnīs, e, Adi. der zween Na-
men hat. Ouid. (Nomen)
Bīnōmūs, a, um, idem quod Bino-
minis.
Bīnōs, a, um, Zweifach, doppelt,
Ouid.

Bīcōlōta, ae, m. Offizier der Solda-
ten, welch die Gefangenreichen weglaufen. Ict.
von Bīz und zādēiv.

Bīlōchnūm, ii, n. die natürliche
Lebenskraft. Medic.

Bīn, önis, m. Nom. prop. eines Dich-
ters, Philosophen und Sophisten. Hist.

* Bītānātūs, a, um, der eines ge-
waltsamem Todes stirbt. Lamprid. 2) zum
Tode verurtheilt. Fesn. 3) ein Selbstmör-
der. Idem.

Bīpālyūm, ii, n. Hause, Grabschauel,
Karsf. Plin. (Pala)

Bīpalīmīs, e, Adi. zwö Hände breit.

Liu. (Palma)

Bīpartīo, iui, itum, ire, in zween
Theile theilen. Colum. (Pars)

Bīpartīor, itus sum, iri, Depon.

idem. Cic. Dicitur et Bipartior.

Bīpartīto, Aduerb. in zween Theile
getheilt. Cic.

Bīpartītūs, a, um, in zwey Stücke
getheilt. Cic.

Bīpārūs, a, um, das zweymal gehobren
hat. Glosf.

Bīpātēns, öntis, o. n. an zween Or-
ten offen. Virg. (Pateo)

Bīpēda, ae, f. zweischuhiger Backstein.

Pallad.

Bīpēdālis, e, Adi. zwey Schuhe breit
oder lang. Iul. Caes. Homo moduli bipedā-
lis, ein Mensch, der zwey Schuhe hoch ist,
Stein. 2) Metaph. von schlechten Ständen.

Hor.

Bīpēdānēus, a, um, zwey Schuhe

groß. Colum. (Pes)

Bīpēdānūs, a, um, idem quod ante-

cedens.

Bīpēnnēfīs, is, m. der aus der Stadt

Bīvennūm, oder Bīl ist. Geogr.

Bīpēnāfer, a, um, der eine Hellepar-
te trägt. Ouid. 2) Subst. ein Hellepartier.

(Pennia)

Bīpēnnīs, is, f. 1) eine breite Art. 2)

Helleparte, auf beiden Seiten schwarz. Par-
tisan. Plin.

Bīpēnnīs, e. Adi. das zween Flügel

hat. Plin.

Bīpēnnūm, ii, n. die Stadt Bīl in

der Schweiz. Geogr.

Bīpērīo, iui, itum, ire, idem quod

bipartio.

Bīpes, bipēdis, o. Adiect. zweifüßig,

zum.

Bīpēnēlla, ae, f. idem quod Bimpi-

nella. Bimpinella. Plin.

+ Bīplex, kīs, o. idem quod Duplex.

Glosf.

Bīpēnātīnūs, a, um, von Zweibrücken,

Ducatus Bipontinus, das Herzogthum
Zweibrücken. Geogr.

Bīpōntīum, ii, n. Zweibrücken, eine
Stadt in der Untertalschaft.

Bīpōrōza, ze, f. (nauis) doppeltes Vor-

derheit des Schiffes. Hyg.

Bīrēmis, is, f. ein Schiff mit zwö

Ruderbänken. Cic. (Remus)

+ Bīrēta, ae, f. et Biretum, i, n.

Hauptdecke, Barett, als ein Ehrenzeichen, dessen

man sich unter andern bei der Doctor- oder

Magisterpromotion zu bedecken pflegte.

Bīrōtūm, i, n. ein Wagen mit zwey

Näden, ein Karr. Cafel.

Bīrrūm, i, n. et Birus, i, m. ein

Habst. der den Leib bedekt, grober Regen-

mantel. Vopisc. Scrib. et Byrrhus.

* Bis, Aduerb. zweymal. Cic. Bis de die,

und bis die vel in die, zweymal des Tages, Cic.

Bīsāccūm, ii, n. Satteltasche, Quer-

sack. (Saccus)

Bīsāltæ, ärum, m. plur. Einwohner

der Landschaft Bissalica. Virg.

Bīsāltīa, ze, f. Landschaft in Macedo-

nien. Geogr.

Bīscāia, ae, f. Landschaft in Spanien.

Bīscēns, entis, m. der doppelte Scha-

hung giebt. Fefi.

Bīscēns, i, m. idem quod Biscens.

Bīsēllūm, ii, n. ein Stuhl, dorau-

scher zwey Stühlen können. 2) mit zwei Leh-
nen. (Sella)

Bīsēta porca, ein Schwein, an dessen

Halse Vorhaut in die Höhe steigen. Fefi.

Bīsēxīlis, idem quod Bissextilis.

+ Bīsēluāa, ae, f. Eisfischwurz. Fresta.

+ Bīsmūtūm, i, n. Bismuth, Mar-

cooth, vulgo Marcasita.

Bīson, önis, et önis, m. Auerdose,

Büffel, Büsemstir. Solin. Illi cestis atros

Bubalus atrox Bisen. Mart.

+ Bīspēlliūs, önis, m. Beflügel. Icl.

al. dicunt idem esse quod vespilio.

Bīsēxīlis, annus, Schaltjahr. Ita-

ditus, quia bis diebatur: Sexto Kalen-

da Martias. Ouid. Lib. Faſtorum. v. 1637
(Sex)

Bīsētā porca, ein Schwein, an dessen

Halse Vorhaut in die Höhe steigen. Fefi.

Bītārda, ze, f. Trappgans. Plin.

Bīton, önis, m. Nom. prop. Filii

Martis et Calirhoes. Hist. 2) Thracien.

Sil.

Bītōnāa, ae, f. Stadt in Thracien, vom

Biston erbauet. 2) Thracien. Sen.

Bītōnūs, a, um, der aus Bistonāa

ist. Ouid.

Bītōrāa, ae, f. Schlangenwurz. Botan.

Bīfūlelingua, ae, o. der einzige ge-

spaltene Zunge hat. 2) ein Averwangler,

der ins Gesicht Gutes, und hinter dem Nü-
cken böses von einem spricht. Plaut. (ex

Sulcus et Lingua)

Bīfūlēus, a, um, entweder gespaltener

Plin. Pulvereumque solum pede pulvane-

re bifurcus. Virg. pes bifurcus, ein Fuß mit

gespaltenen Klauen.

Bīfūlōr, öris, m. der ein Ding zwey

mal

mal rächet. 2) Zuname des heidnischen Gottes Mars. *Ouid.* (*Vitor.*)

Bifürgis, is, m. der Weserfluss. *Dicitur et Vifurgis. Geogr.*

+ **Bifyläsum**, i, n. ein Wort von zwei Syllben. *Varr.*

Bithus, i, m. Nom. pr. eines berühmten Fechters, der in einem Streite mit dem Bacchus geblieben sein soll.

Bithymum, i, n. Honig von zweierley welschen Duendeblättern gemacht. *Plin. (Thymus.)*

Bithynia, ae, f. die Landschaft Bithynien, in Kleinasien, wo Prusia liegt. *Cic.*

Bithynicus, i, m. ein Einwohner dieser Landschaft. 2) Cognomen familiae Romanæ.

Bithynicus, a, um, was zu Bithynien gehört.

Bithynos, i, m. ein Pfaster wider die Waffensucht. *Gal. Med.*

Bithynus, a, um, idem quod Bithynicus. Quanquam et Cappadoces faciant equitesque Bith. *Iust.*

Bittenes, ium, m. die stets herum reisen.

Bito, ere. *Obso.* geben. *Plaut.*

Biton, önis, m. Nom. pr. eines Griechen, welcher nebst seinem Bruder Cleobis seine Mutter fünf Meilen weit auf einem Wagen zum Tempel der Juno geführet hat. *Ouid.*

Bitemen, iinis, n. Judenpech, Judenleim, Harz, Bergwachs. *Curt.* (q. d. Pix rumens. *Virg.*)

Biteminatus, a, um, aus Bergharze gemacht, oder damit vermischt. 2) geschnürt. *Plin.*

Biteminæus, a, um, von Bergharze, it. schwefelich. Sive bitumineae rapiunt inaeundæ vires. *Ouid.*

+ **Bitemino**, o, are, mit Judenpeche oder Kurte beschmieren.

Biteminolus, a, um, idem quod bitumineus.

Biteminosi lapides, Steinköhlen. item Tors.

Biterges, um, m. ein Volk in Frankreich in dem thigen Berry. *Geogr.*

Bitrix, isis, f. et *Bituricum*, i, n. Stadt Bourges in Frankreich. *Lucan.*

+ **Bivalvis**, e, Adiect. das zween Thorflügel hat. (*Valua.*)

Bivertex, isis, o. Adiect. mit zween Wirbeln. Sidon. (*Vertex.*)

Biuira, ae, f. eine Weitwe, die zween Männer gehabt hat. *Varr. (Vir.)*

Biyum, i, n. Wegscheide, Scheide weg. *Virg.*

Bilulus, a, um, das zween Wege hat. *Virg. (Via.)*

Bizatum, sib Bizantium.

Bibyra, ae, f. die Stadt Blaues in Britannia. *Geogr.*

* **Blacennomum**, i, n. Narrenzoll, welchen die Nativitätsfehler in Alexandria

von ihrem Gewinnste zahlen mussten. *Suid.* von Blaue satius et evoporum vestigia legatum.

Bläctro, äui, åtum, åre, blocken wie ein Bläder. *Ouid.* sib Blatero.

Bläcto, iui, iuum, ires, schreyen wie ein Kamel. *Philom.*

+ **Blada**, Oterte. *Ict.*

+ **Blætta**, ætis, f. das Stammlinie Lyslein in der Rede. *Medic.*

Blæfus, a, um, lästig, übel redend, der mit der Zunge anföhrt. *Mart.* 2) ein jämmerlicher Mangel an äußerlichen Gliedmaßen. *Medic.* Scribitur et in hoc significatu, Blæfus.

* **Blammæ**, Schade, Nachtheil. *Cic.*

Blande, Adu, freundlich, schmeichelhaft. *Compot. blandius. Cic. Superl. blandissimus. Idem.*

Bländenüs, i, m. Nom. prop. Viri. *Cic.*

Bländenona, ae, f. eine Stadt in Italien. *Cic.*

Bländycella, örüm, n. plur. Schmeichelworte. *Fest.*

Bländicellus, a, um, freundlich, schmeichelisch. *Fest. (Blandus.)*

Bländicule, Adu, freundlich. *Apul.*

Bländiculus, a, um, liebholend. *Plaut.* (ex blandus et dico.)

Bländifficlus, a, um, lieblich machen, ergöndend. *Mart. Cap. (ex blandus et facio)*

Bländiflōsus, a, um, lieblich, stiehend.

Bländiflōquens, entis, o. lieblich redend, liebholend. *Macrob. (ex blandus et loquor.)*

Bländiflōquentia, ae, f. das Lieblosen. *Cic.*

Bländiflōquentius, a, um, ein wenig liebholend. *Plaut.*

Bländiflōquum, idem quod blandiloquientia. *Augst.*

Bländiflōquus, a, um, schmeichelnd. *Sen.*

Bländimentum, i, n. was wohl annahmlich ist, das Lieblosen. *Cic.*

Blandimenta alicui dare, einem schmeicheln. *Liu.* 2) Metaph. Blandimentis impetrare radices, mit großer Mühe anwirge bringen, das die Pflanzen wurzeln. *Plin.*

Bländor, ius sum, iri, schmeicheln, frechein, sich freundlich stellen, liebholen. *Cic.* Sic fortuna mihi blandit, dirut, das Glück will mir so wohl. *Idem.*

2) vergnügen, blandiri sensibus. *Cic.* 3) vibrat blanditur populus. *Ouid.* der Papulbaum lockt uns durch seinen Schatten zu sich.

Bländissime, Adu, sehr lieblich.

Bländiter, Adu, lieblich. *Plaut.*

Bländitra, ae, f. Schmeichelteip, Bezug. *Cic.*

Bländitya, ärüm, f. plur. Schmeichelworte, Schmeichelteip, süße, glatte Worte. *Incondita blanditiae, nöttrische und pianore Erbösungen, Blanditas vondere, schmeicheln,*

damit man etwas erangle. *Tivoli.*

Blanditiae, *ei*, *f. id. quod blanditia.*
Blanditium, *Adu.* freundlich, schmeichelhaft, *Lucret.*

Blanditus, *a, um.* Partic., gescheimelt, *Propert.* item liebkosend, gesäßig, lieblich, *Plin.*

Blanditus, *us, m.* Liebkosung, Freundschaft, *Lucret.*

Blandulus, *z, um.* lieblich, *Spart.*
Blandum, *Adu.* lieblich, *Petrôn.*

Blandus, *a, um.* schmeichelhaft, lieblich, liebkosend, außerordentlich freundlich, *2) gelind.* *Cic.* 3) gut. Blandi anni, gute Jahre, die beste Zeit, *Propert.* 4) höflich, *Aur. Vell. Compar.* blandior. *Cic.* Superl. blandissimus. *Idem.*

Blaſfigōnia, *ae, f.* das Sterben der Bienen, item wenn die Bienen nicht schwärmen, *Plin.*

† Blas, *n.* die Bewegung und der Einfluss der Sterne, *Medic.*

Blaspēmābilis, *e.* *Adi.* lästerlich, was einer Schmähung werth ist, *Fest.*

Blaspēmatiō, *ōnis, f.* *id. quod blasphemia.* Ter.

Blaspēmator, *ōris, m.* ein Lästerer, *(Blaspēmus.)*

† Blaspēme, *Adu.* gotteslästerlich, *1) Blaspēmia, ae, f. et Blaspēnum,*

ii, n. die Lästerung, Verfluchung, Gotteslästerung, Prudent.

† Blaspēmo, *āui, ārum, āre,* lästern, *proprie Gott lästern. cum Accus.*

* Blaspēmūs, *a, um.* gotteslästerlich, *2) Substant.* ein Gotteslästerer.

Blasta, *Öhrengänge, Öhrerinnung, Pollex.*

Blatēa, *ae, f.* *idem quod Blathea.*

Blatēatus, *us, m.* das Waschen, Plaudern, *Sidon. Apollinar.*

Blatēo, *āui, ārum, āre,* unmükes Geschwätz treiben, plappern, plaudern, *Horat.*

2) schreyen, wie ein Kamel, *Fest.* 3) Lügen schmieden, *African. Concil.* prima producitur, quando significat, ein Gesetzbrey geben, wie die Kamale, oder Schoppe, per iuris. Garriloqui blaterant, aries sed blaterat alte, Ita enim vitur haec voce Festus.

Blatēo, *ōnis, m.* ein unmüker Plauderer, *Schwarzer. Aul. Gell.*

Blatēa, *ae, f.* Korb, der den Reisenden an den Schultern hängen bleibt, *Fest.*

Blatēo, *āui, ārum, āre,* plaudern, *Plaut.*

* Blatta, *ae, f.* eine Schabe, Motte, *Plin.* 2) Purpur, *Sidon.* 3 Blatta Byzantina, indianische Mutterlein, 4) Blatta pilularia, ein Weblwurm, 5) Wurm, der den Bienenköpfen schadet, *Colum.*

Blattaria, *ae, f.* Schabentraut, Mottentraut, *Plin.*

Blattarus, *a, um,* von Schaben.

Blattæ, *ae, f.* *idem quod blatta.*

Blattearli, *m. plur.* Purpurmacher, *Ict.*

Blattærius, *āui, m.* ein Purpurschäfer, *Vopisc.* 2) Goldschläger.

Blattæs color, Purpursfarbe, *Vopisc.*

Blättifer, *a, um.* der Purpur trägt, Blattōfericum pallium, ein vor trefflicher Purpurnmantel, *Vopisc.*

Blattōfericus, *a, um,* von rother Seide, *Vopisc.*

Blauza, *ae, f.* Blaye, eine Stadt in Frankreich, *Auson.*

Blax, *acis, m.* ein unschmackhafter Fisch, 2) ein Töpel, unhöflicher Mensch, *Fest.* 3) träge, faul, *Eust.* 4) lästlich, *Hen. Steph.*

* Bléchnon, *i, n.* Sarentaut, *Plin.*
Bléchnon, *ōnis, f.* wilder Polep, *Plin.*

* Blémmyes, *um, m.* *idem quod bleptae.* Legitur et Blemyes, vel Blemmiac.

Blémmites, *ae, m.* *id. quod Blenites.*

Bléna, *ae, f.* *id. quod sequens.*

* Blenna, *ae, f.* der Schleim, Noh, Unflathe.

* Blénnæ, *ārum, f.* plur. *idem. Claut.*

* Blennus, *i, m.* eine kleine und grinnige Art von Fischen, *Plin.* 2) ein Narr, *Plin.* et Plaut, der diese Wörter zusammenstellt, stolidi, stolidi, fatui, fungi, parci, blenni, 3) proprie, der vor starken Schwuppen nichts riechet, *Comp. Blemnor. Cic.*

* Blépharō, *ōnis, m.* der grosse Augenbrauen hat, 2) hochmuthig, stolz, 3) erstaunlich, *Iust.*

Blépharōxystum, *i, n.* ein chirurgisches Instrument, die Augenbrauen aufzuheben, und in eine zierliche Form zu bringen, *Med.*

Bléptæ, *ārum, m. plur.* Leute in Afrika, welche die Augen auf der Brust haben sollen, *Hijl.*

Bléfæ, *ārum, plur.* französische Stadt Blois in Orleans, *Geogr.*

* Bléflus, *i, m.* der auswärts gebogenen Schenkel hat, *Poll.*

Blitas, *adis, f.* ein geil und unzüchtiges Weib, 2) eine Jebernmannshure.

Blitteræ, *ārum, f.* plur. französische Stadt Bejiers in Langwedel, *Geogr.*

Blitēus, *a, um,* ungeschickt, unhöflich, dumum, polisch, Blitea, et bipes bellua, ein einsätiger Mensch, *Plaut. (Bitum.)*

Blitēum, *i, n.* *et Blitus, i, f. Pallud.* Miltenkraut, *Plin.* 2) ein Kraut von einem angenehmen Geschmacke, *Non.*

* Blōa, *ae, f.* eine Ochsen- oder Wasserschlange, *Plin.* 2) rothe Flecken von den Blättern, 3) rothe Litschläderchen, 4) das Geschwollen der Füße vom Gehren, 5) eine Unke, Schlange, die sich in den Häusern aufhält, *Solin.*

Blölla, *ārum, n. plur.* ein heidnisches Krf, den unterirdischen Göttern zu Ehren, *Sipont.*

Böälu s, *āui, m.* was von den Kindern zu benennen ist, Forum boarium, ein Ochsen- oder Kübmart, *Plin. Fest.*

* Böätim, *Adu.* nach Art der Ochsen, Ochsenmanier, *Nigid. (a boardo.)*

Böätsus, *us, m.* das Brüllen der Ochsen, *Mart.* 2) ein großes Geschrei, praecōnis, *Apul.*

Bōātius, i, m. Nom. pr. Viri. Fest.
Bōca, et Bōcca, ae, m. eine Art Fische.
Fest.

Bōchōris, is, m. Nom. propr. eines
egyptischen Königs, welcher die Gerechtig-
keit im Gerichte sehr geliebt hat. 2) Me-
zaph, ein gerechter und redlicher Richter.
Erasm.

Bōchus, i, m. Nom. propr. eines
mauritanischen Königs. Sallust.
Bōchutum, i, n. ein abgeholzter Trant
von wohltretendem Holze. Medic.

Bōclum, ii, n. id. quod Bronchocœle.

Bōdius, i, m. der Postbus in Italien.

Geogr.

Bōdingus, i, m. idem quod Bodinicus.
† Bōdēnes, um, m. plur. Mauksteine,
Granitsteine. Iul. Paul. Summūr etiam in sing.
in Pauli Sent.

Bōemīa, idem quod Bohemia.

Bōethius, ii, m. Nom. pr. eines Manns
aus der toraxatischen Familie zu Rom, ein be-
ruhmter Philolog, Redner und Poet. Hist.

* Bōethius, i, m. ein Subtitius in der
Kanzlei. 2) Kanzellist, Kopist, jeder Ge-
hülf. Ict.

Bōētīa, ae, f. Landschaft Bōotien in
Griechenland, in welcher die größten Griechen
wohnten. Bōotiae tellus. Ouid.

Bōēticus, a, um, bootisch. 2) grob,
ungeschlissen, unhöflich. Vnde Proverbia:
Ingenium Bōoticum, mores Bōoticī, fus
Bōoticus. Pind. Themist. in Orat.

Bōētīa, aui, atum, are, einen gro-
ßen Verstand haben.

Bōētīus, a, um, bootisch.

Bōētūs, a, um, idem quod Bōotī-
cus. Ouid.

Bōēmīa, et Bōēmīa, ae, f. vel Bo-
iaenum, i, n. Bōomien, ein Königreich in
Deutschland, welches wegen seiner Größe und
Reichtum gar süsslich den zehnten Theil
des ganzen deutschen Staatsverpers nach
jewiger Verfassung ausmacht, ob es schon
ein sogenannter Kreis ist. Geographia
nou.

Bōēmīcūs, et Bōēmīcūs, a, um,
bootsfisch.

Bōēmūs, et Bōēmūs, i, m. ein
Bohme.

Bōiae, īrum, f. plur. eine Art von Fes-
seln. Plin. Plaut. Rojas terit, et liegt in
Eisen und Banden. Plaut.

Bōii, īrum, m. plur. die Bayern. Geo-
graph.

Bōiobīnum, i, n. die Stadt Prag.

Geogr. Bōiodūrum, i, n. die Stadt Passau.

Idem. Bōius ager, die Lombardie. Fest.

Bōlibīon, et Bolbitum, i, m. Kühs-
mist. Plin.

Bōletar, īris, n. eine Art von Töpfen,
oder Geschüslen, darinnen man Zungenmus oder
Schwamme kocht, oder auststagn. Trebelli.

Poll (Boletus.)

Bōletarium, ii, n. idem Mart.

* Bōleter, īris, m. ein Fischbrunck.

Bōletus, i, m. ein kleiner gelber Pilz-
ferling. Suet. Boletus Cerui, Hirschbrunck.
Plin.

Bōleum, i, n. Stadt Bōglie, in Pic-
mont gelegen. Hinc Boleanus, a, um, et
Boleus, ex, was von Bōglie ist. Geogr.

Bōlide, um, f. plur. Stämme und
heile Schiene, die sich in der Luft des Nachts
zeigen. Plin. 2) Granaten, Raubten.

Bōline, Art von Weinreben. Cael. Rhod.

Bōlis, bōlis, f. ein Steywurf, Semb-
ble. 2) Wurstspieß. 3) ignita, eine Da-
quere.

Bōlites, ae, m. idem quod Boletus.

Bōlitus, i, m. id. quod Bolbiton.

Bōlona, ae, m. Bōlboun, Bōlotaean.
Donat. in Terent. 2) Fischhändler. Gloss.

Bōlus, i, m. ein Bissen, ein Mund voll.
Ter. 2) eine Latwerge, die man stückweise
verfchluckt. Med. 3) eine Art rohlicher
Erd, rother Bōlus. Chym.

Bōlus, i, m. ein Wurf auf den Würfeln.
4) ein Zug mit dem Garne, Fischzug. Ter. 3)
Ruten, Gewinn. Idem.

Bōlzīnum, i, n. die Stadt Bōken
in Trop.

Bōmbacīum, ii, n. Baumwolle.

+ Bōmbārda, ae, f. eine Büchse. Mus-
quere.

+ Bōm bārdāryus, ii, m. ein Büch-
senmeister. Büchsenköniad.

Bōmbārdīus, a, um, zur Büchse
gehörig. Bombardus spiracula, Büchsenfu-
gen. Erafim.

Bōmbāx, Interiect. Ha! voh tausend!
Plaut. 2) Subst. aēs, f. Baumwolle. 3)

Cibē. 4) Catun. Dicitur et Bombyx.

+ Bōmbācīus, a, um, schallend, plakend,
+ Bōmbābīer, a, um, lautbrummend.

Paling.

Bōmbālātīo, ūnis, f. das Rauschen und
Summen der Bielen. Legitur et Bombata-
rio. Fest.

Bōmbālōāi, īrum, are, brunnen und
summen, wie die Bielen. Varr.

+ Bōmbālō, ire, idem.

+ Bōmbālōno, are, idem. 2) idem quod
Conuiciari. Pacu.

+ Bōmbānātōr, ūris, m. der ein gro-
ses Getöse macht.

Bōmbātīo, ūnis, f. idem quod Bom-
barario.

+ Bōmbātō, īai, īrum, are, idem
quod Bombilo.

Bōmbōsus, a, um, summend, knal-
lend.

Bōmbūs, i, m. ein rauher Schall.

2) das Stoßen in die Trompeten. Suet.

3) Summen der Bielen. Varr. 4) röder
Schall, Knall. 5) idem quod Crepitus ven-
tris. 6) das Trappeln der Pferde. Suet.

7) das Klingeln der Ohren. 8) der Schall
des Donners.

+ Bōmbācīno, are, Seide wirfen.
spinnen, um Purpur machen. Vett. Gloss.

Bōmbācīum, i, n. ein Seidenge-
wand, Seidenzeug. Mart.

+ Bōn-

M. 2

[†] Bōmbōyčnātōr, ōris, m. ein Seidenspinner.

* Bōmbōyčnus, a, um, von Stide. Plin. Iuu. Bombycina tela sūo lūmpici, ūerbel.

Bōmbōyčius, a, um, mit Baumwolle bewachsen.

Bōmbōyčlis, is, m. Schmetterling, daraus ein Seidenmutter wird. Plin.

Bōmbōyčlus, ii, m. idem quod Bombylis. 2) eine Diana, die den Stadt verloren hat, und keinen Honig mehr macht. 3) ein Guss mit einem engen Halse. 4) nichtewürdig. Bombylius homo, ein unübiger Plaunderer. Erasmi, Prog.

Bōmbōyč, ōvis, m. ein Seidenwurm. Plin. 2) in gen. fem. Seide. Propter. 3) Baumwolle.

Bōmbōlōchus, i, m. der auf die heiden pferdlichen Alütten geoserte Gaben lauerde, und dieselben weigzahl. 2) ein Narr, der die Leute nach verschieden Dystern ber. der Dysternahit mit nährischen Dosen belüftigte. Hjel. 3) ein Mensch, der Gewinnstes hält, sich für einen Narren brauchen lässt. IC.

Bōna Dēa, Mater Opis, die Göttinn Cöbel; eine Göttinn, die sonst auch Fauna, oder Fauna genannt wurde. Cic.

Bōna fortuna, eine Göttinn bey den Sitalern. Cic.

Bōna, ōrum, n. plur. Güter, Grundstü. Cie. Cic. 2) bona ingenii, Gaben des Geistes. Quint. (Bonus)

Bōnāfūs, i, m. idem quod Bison, ein Aueross.

Bōnātus, a, um, still und friedsam. Petron.

Bōne, idem quod Bene. Adu. Lucr.

Bōnfācīa, ae, f. Jawfraut. Bot.

[†] Bōnfācīes, Adi. schön. Gloss.

[†] Bōnfācīus, a, um, der glücklich

ſt. Idem.

Bōnīmōris, Adi. sisam. Idem.

Bōnītas, atis, f. Güte. Cic. Bonitas ingenii, ein guter Verstand. Idem. 2) Abo-nitate Dei pietas primordia caput, ac moritur pietas in bonitate Dei, der Stromme, der durch Gottes Gnadestrom ist, erkennt auch im Tode noch die Gnade Gottes. 3) bonitas causae, die Gerechtigkeit der Sach. Cic.

Bōnna, ae, f. die Stadt Bonn am Rheine. Geogr.

Bōnonīa, ae, f. die Stadt Bologna in Italien. item Boulogne in Frankreich. Mart. Vnde Bononiensis, is, m.

Bōnum, i, n. das Gute. Bona animi, Seelen- und Gemüthsgaben. Corn. Nep. Naturae, natürliche Gaben. Idem. Fortunae, Glücksgüter. 2) id, quod Patrimonium, Vermögen. Bona mobilia et immobilia, beweglich und unbeweglich Güter. Ict. Advenititia, Güter, welche die Kinder ohne Zustimmung des Eltern erlangen. Profectitia, Güter, welche die Kinder, vermittelt der Eltern erlangt haben. Catrenia, Soldatengeut. Quasi catrenia, Studentengeut.

ICt. Sallust. Bonā vacanta, Güter, die keinen Herrn mehr haben, herrenlose, erleidende Güter. ICt. 2) Bonum publicum, das gemeine Beste, der Nutzen. Cui bono, wozu soll das nützen? Cic.

Bōnūs, a, um, frömm, gut. Tac. Bona fide, ehrlich, redlich, treulich. Cic. 2) groß. Bona pars mortis, ein großer Theil des Verges. Ouid. 3) glücklich. 4) günstig, gezeigt. Ter. 5) ehrlich, redlich, unstrittlich. Plaut. 6) erfahre, füchtig, geschickt. Tac. Bonus inflare calamas, Virg. 7) sanftmuthig. Ter. 8) Ironice Bonus vir, ein Helden. ICt. 9) boni viri sind Patrioten, (optimates) wenn von der Republik die Rede ist. 10) in rebus privatibus ist vir bonus, der seiner Pflicht treu ist, der sein Wort hält. 11) eigentlich ist vir bonus locuples, qui habet in bonis, cuiusmodi homines solent fidem seruare. 12) bona dicta, sind schriftmäßige Schriften, bons mots. 13) bono genere natus, von vornehmer Geburt. 14) möglichst, bona terra ad aliquid, Varro. die zu etwas zu gebrauchen ist.

Bōnūculūm, i, n. Dimin. kleines Gut, wenig Vermögen. Sidon. Apoll.

Bōnūzīs, ii, m. ein gewisser Priester bey den Chinfern und Japanern. Hjel.

Bōo, aui, åtun, åre, brüll wie ein Dohz. Plaut. Legitur et apud Pac. Bount, a Boere, in tert. Coniug.

[†] Bōnā, ae, f. idem quod Faba, Bohne.

Bōpōes, f. Korbblatt.

Bōotes, ae, et is, m. ein Gekörn, das man den Führtmann nennt. Cic. Sidus Bootae. Mart.

Bōrz, ae, f. Boretschkefrau, Öchsengunge, Scributir et Borrago. Matthiol.

Bōrāx, et Borrax, äcis, m. Borrax, Bay-ray, ein durch Kunst bereitetes Salz. Phil. in Virg.

Bōrbōrygmūs, i, m. das Brummeg der Gedärme, das bey den Hypochondriken von Blähungen entsteht. Med.

Bōrcāni, ōrum, n. plur. Wölter, vor Zeiten in Italien, sonst Hirpini genannt. Plin.

Bōrēa, ae, f. Jafenstein. Plin.

* Bōrēalis, e, Adiect. Mitternächtig. Norisch. Ouid. Oceanus borealis, glaciatis, das große Weltmeer gegen Mitternacht, Eismeer.

* Bōrēas, ae, m. der Nordwind. Virg.

Bōrēostōma, atis, n. einer von den Einflüssen der Donau in das schwarze Meer. Plin.

Bōrēus, a, um, id. quod Borealis. Ouid.

[†] Bōrgōlla, ae, f. ein Aufruhr.

Bōrla, ae, f. id. quod Borea.

Bōringīa, ae, f. die Insel Bornholm auf der Østsee. Alias Bornholmia. Geograph.

Bōrīth, Indeclin. ein Kraut in Arabien, welches unter die Seifen und Augen genommen wird, Seifenkrant.

Bōrūssīa, ae, f. das Königreich Preußen.

da. Götter, die
erwähnt, nicht
ubicum, ne
Qui bono, non
gut, Tae, Rom
ab. Cie. 2) gut
großer Thor, id
4) guntur, Ge
polis, amfisc
g, gefischter, Ta
geogr. 7) portus
us vir, im Poco
Republik, die Re
is ist, vir bonus
der sein, Bos
in bonis locuplet
modi homines, do
bona dicta, in
mors. 12) be
aliquid, Vero
ist.
Dimin. *Hans*
Sidon, Apoll
euvier Priester
n. Hist.
brüllen wie in
apud Pac, Bon
und Faba, Behn
seitstrau.
ein Seltum, id
Cic. *Sidus Bos*

aut. Osthengungs
thol,
s, m. *Bora*, Be
stetos Salz, Ph
m. das Brumma
Hypochondrius
Med.
plur. *Völker*, no
Hirpini genuin
Stein. Plin.
ext. Mittendurch
s borealis, glas
sogen Mittennam
er Nordwind. Eig
einer von den Es
das schwere Mu
id, quod Berch
ein Aufzehr.
ad Borea.
die Insel Bornia
Bornholm, *Bo*
ein Kraut in de
Seifen und Zuck
tau, *Bo* Königswi
Bo, Königswi

Borvissus, i, m. einer aus dem Königreiche Preussen.

Boryptes, ae, m. ein schwarzer Edelstein mit weißen und rothen Punkten. *Plin.*

Borvichtes, ae, m. eine Art eines Edelsteins. *Plin.*

Borytites, is, et ae, m. der Ozeanverschlus, der in das schwarze Meer führt. *Geogr.*

Borvithonidae, arum, f. plur. die am Flusse Borysthenes wohnen. *Propriet.*

Borytis, is, a, um, was an und ausgedrehtem Ozeanverschluss ist. *Ouid.*

Bos, bœus, e, ein Ochs, eine Kuh, ein Stier, *Mind.* In *Datiu*, *Ablat.* plur. dici Bodus et Bubus. Bos forda, eine tragende Kuh, Bos patulus, ein Ochs mit auswärts gebogenen Hörnern, Bos carurus, ein Ochs mit einwärts gebogenen Hörnern, Bos licinus, ein Ochs mit auswärts gebogenen Hörnern, *Tugatorius*, ein Jugochse, 2) Geld.

Denn bei den Griechen wurde ein Rind auf das Geld gerichtet, daher das Sprichwort entstanden ist: Bos in lingua, er ist mit Gelde bestochen worden, daß er die Wahrheit nicht sagen soll. Bos Luca, ein Elephant, *Lucret.* Bos semina, eine Kuh, *Varr.* Cornupeta, ein stöckiger Ochs. Boues Luci, wilde Ochsen, *Sen.* 3) Bos mortuus, eine Weisse, Käufschafte, Osthensonne, Osthensiamer, Plant. A Boue maiori discit arata minor, *Propri.*

* *Boscas*, idis, f. eine Moosente.

Boschas, idis, f. idem quod Boscas.

Bosca, idem quod sequens.

Boticis, idis, f. alterum eingesperrte Bösel zum Mästen, 2) eine Mälterente.

+ *Bosca*, i, m. ein Wald.

Bolina, ae, f. ein Fluss gleiches Namens, der die Landschaft Bohnien den Namen giebt. *Geogr.*

Bolina, ae, f. die Landschaft Bohnien.

Bopranus, a, van, der in der Gegend des Bosporus wohnet. *Cie.*

+ *Bopricus*, a, um, idem quod Bo-

poranus.

* *Bopryus*, a, um, idem Ouid.

* *Boprus*, s. (non *Bosphorus*) i, m. die Meerenge bei Constantiopol, da ein Kind durchschwimmen kann. *Lat.* *Freuum* Constantiopolitatum, 2) ein enger Schlund bei dem See Maeotis, *Alias Bosphorus Cimmerius*. *Geogr.* 3) die Stadt Osthensfurt, *Qu. die. Bozgorogos*, bouis transitus. *Hinc Bosphorus.*

* *Borix*, icis, m. geflochtenes Haar, ein Haarsatz. *Plin.*

* *Borrichis*, is, et *Bostrychus*, i, m. *Idem.*

* *Bostrychites*, ae, m. ein Edelstein, welcher aussieht wie geflochtene Haare.

+ *Botagium*, i, n. Geld für die Freiheit, Wein zu schenken. *Leg. Antig.*

* *Botanica*, ae, f. Kräuterwissenschaft oder Linnius. *Med.*

* *Botanice*, es, f. *Idem.*

* *Botanicum*, i, n. ein Kräuterbuch.

* *Botanicus*, i, m. ein Krätemann, der mit Kräutern umgehet. *Med.*

* *Botanomanzia*, ae, f. Wahrsagerey aus den Kräutern.

Boraurus, i, m. ein Moosochse, Rohrdommel, *Gesn.*

Borellus, i, m., *Dimin.* ein Wünstchen, ein Bratwurst. *Mart.* (*Borillus*)

Bornia, ae, f. ein schwedisch Land-schaft. *Geogr.*

Borthicus, a, um, was von Botnia ist. *Bothonius Sinus*, der botnische Meerbusen, ein Teich von der Ostsee. *Geogr.*

* *Bothrion*, ii, n. 1) ein schönes Augen-geschwür, 2) Zahnlach. *Med.*

Bothrum, ii, n. ein Halskropf, Kehl-bruch. *Med.*

Botonis, um, m. Hügel in Acker, statt der Marksteine. *Ice.* 2) Schnallen. *Med.* *Aeneo* Botonatus, a, um, *idem quod* *Fibularius*.

Bontini, *trum*, m. *idem quod* *Botones*.

* *Bortodus*, a, um, voller Trauben. *Apul.*

Borus, i, m. Weintraube, Hamm oder Trappe.

* *Borrus*, onis, m. *idem quod* *Botrus*.

2) eingemachte Trauben.

* *Borson*, ii, n. Arzney aus der Asche der verbrannten Körper bei den Herden zubereitet. *Plin.*

* *Borys*, yos, f. Raben - Kröten - oder Traubentraut, Traubenschädel. 2) gewisser Weiberchorus. *Poll.*

Botrytes, ae, m. *idem quod* *sequens* *Botrytis*, 2) ein Eigelbstein.

Botritis, idis, f. eine Gattung von Bobalt in Bergwerken. *Scribit.* et *Botryites*.

Bottarius, ii, m. ein Wurstkrammer, Wurstmacher. *Sen.*

Bottulus, i, m. *idem quod* *Borulus* cruce-difensus, Blutwurst. *Mart.* 2) ein blinder Mensch. *Tertull.*

Boua, ae, f. *idem quod* *Boa*. 2) eine gewisse Art von Weinfeßern. *Turneb.*

+ *Bouagium*, ii, n. ein Tribut, der für jedes Paar Ochsen gezahlt wurde. *Leg. Antig.*

Bouans, antis, o. blackend, wie die Ochsen. *Varr.*

Bouatum, *Aduerb.* o. schwarzhaft. *Non.*

Bouanus, a, um, *idem quod* *Bouillus*.

Boucidium, ii, n. Ochsenopfer, Schächtung des Kindes zum Opfer. *Salin.*

Bouile, is, n. ein Küpfball. (*Bos*)

Bouillanus, a, um, *idem quod* *Bouillus*. *Cic.*

Bouilla, ae, ärum, f. die Stadt Babao, nicht weit von Rom. *Propriet.* *Orta suburbans* quaedam fuit Anna Bouillis. *Ouid.*

Bouillaus, a, um, Kinder, die zu den Kindern gehörig. *Bouilla pugna*, ein Siergeschichte. *Caro bouilla*, Kinderschiff.

* *Bouina* affectio, der Wurm zwischen Hals und

und Fleisch, welcher die Haut durchbohret.
Med.

Bōuinae, ärum, s. plur. die Stadt Bouvines, in den französischen Niederlanden. Geogr.

+ Bōuinat̄lo, önis, f. Unabhängigkeit.

+ Bōuinat̄or, öris, m. ein Betrüger. 2) ein Zaudeyer. Aul. Gell. 3) ein boshaftiger, widerwärtiger Kopf.

Bōuning, atus sum, ärni, Depon. proprie, einen anbrüllen, wie ein Ochse. 2) Metaph. einen selben, schmähn. 2) sich vorren, hässlich seyn. Hinc Boninatio, Boninat̄or. Peft.

+ Bōuinus, a, um, idem quod Bouilus.

Bōuo, äre, wie ein Ochse blöcken. Parr.

Bōx, bōcis, f. eine Gattung von Meerschähen. Plin. (z Boando)

Brādēum, s. Brabium, i, n. das Kleinstadt, welches den Läufen oder Gedrängen aufgehobet worden ist, die Gabe im Fechten. Tertull.

* Brābeut̄erūm, vi, n. der Ort, wo die Brabea oder Gaben ausgetheilet wurden.

* Brābeutes, ae, m. ein Kampfrichter, der bey den Ritterspielen die Gaben austheilet. 2) ein Fechtmester. Suet. Dicitur et Brabœus.

* Brābūlūm, vi, n. idem quod Brabuum. Brābūla, örūm, n. plur. Schlehen, die häufig werden. item Prunellen. Plin.

Brāca, et Braca, ac, f. vſtatiſ vero in plur. numero: Bracæ, ärum, Hosen, Röder oder Hosenleider. Suet.

Brāc̄ra, ze, f. die Stadt Braga in Portugal. Geogr.

Brāccārl̄us, vi, m. ein Hosenmacher, Schneider, der nur Hosen macht. Lamprid.

Brāccāt̄us, s. Bracatus, a, um, der Hosenträger. Propert. Gallia bracata, braccata, der Theil von Frankreich, der an der mittelständischen See liegt, welcher also benannt wurde, weil die Einwohner lange Hosen trugen.

Brāccāt̄us, a, un. Ducatus braccianus, italienisches Herzogthum Bracciano in Patrimonio Petri gelegen. Geogr.

+ Brace, is, n. Gerteide oder Maß, das aus Eisen gebräuert wurde. Egimhard. Scribit, et Brustum. Vnde Braxare.

Brācha, id, quod Brecca. Tacit.

* Brāchērūm, vi, n. eine Druckbinde. Medie.

Brāchīt̄us, i, m. die Maus am Arme. Med.

Brāchīaens, i, m. idem quod Laceritas, der Borderrarm. Med.

Brāchīale, is, n. eine Armzirze, Ermel, Armband, Brustfetzen. Plin. 2) die Handwurzel, Vorhand. Med. 3) eine Art von Besegnung. Fauste braye.

* Brāchīalis, e, Adi, zum arme gehörig. Plaut.

* Brāchīatus, a, um, idem. 2) lang, was einen weiten Umfang hat. Brachiatua vi.

nea, ein Weinberg mit langen Wärtzen, oder weit aus einander gelegen. Col. 3) wie Arme gemacht. Idem. Arbor brachiata, Baum, der viele Äste hat. Plin.

Brāchīol̄is, e, am Arme. item. gehetelt.

Brāchīolūm, i, n. Dimin. ein kleiner Arm. Catull.

+ Brāchīonārūm, vi, n. ein Armband.

Brāchīum, vi, n. der Arm bis an den Ellenbogen. 2) der ganze Arm. 3) Bollwert, Schwanz, Castellum brachis circundare, die Fertigung mit Bollwerten veschen. Iul. Caes.

4) bedeuten es auch andere Sachen als: Pinienbrachia, Flösfedern an Fischen. Flu-

niorum brachia, der Strand, die Arme der Flüsse. Brachia arborum, Baumäste. Virg. brachium mittel innolutum, der Arm in innerer Bindu eingewickelt. Medic. 5) brachium montium, Berg, Gebürg. Curt. 6) Trenche, Laufgraben. Iust. 7) brachium seculare, weltliche Obrigkeit. Ict. 8) brachia, orum, n. die beiden Arme an den Armbüsten. Vitruv. 9) Aliquid moliv vel leui brachio agere, etwas überhängen, oder nachlässig thun. Cic. Brachia cohidere, vel continere, heißt bei den Auctoren die Arme unter der Gewidmungen Trionos in Rom stehn, auf der Straße nicht bloß ausstrecken durften, so wenig, als die Reiter, welches bernach für ein Kennzeichen der Cäsarskait angesehen wurden. Cic. Val. Max. Seneca.

Brachmāns, ärum, m. plur. die Brachmänner, Gelehrte der den Indianern. Henr. Seneca.

Brāchmāns, um, m. plur. Idem.

Brāchycat̄alæt̄icus, a, um, ein Vers der nicht alte Pedes hat.

* Brāchycat̄alæt̄um, i, n. ein kurzer Vers, der nicht alte Pedes oder Syblos hat.

* Brāchylöḡia, ae, f. eine kurze Rede Quint.

* Brāchylöḡius, i, m. der seine Mepmung kurz saget. Med.

* Brāchypnoëa, ae, f. der kurze Athem. Med.

Brācile, is, n. ein Gürtel an den Mönchs-

füttern. Caffian. Indor.

* Brāc̄ea, i, Brattea, ae, f. düngeschla-

genes Blech, oder Platte von Metall. In brac̄eas aurum diducere, Gold schlagen. 2) ein Metzgerbahn, Käbchen auf den Thürmen. Dicitur et Bractea Triton. 3) Bractea grandis ferrea, eine Kartoffel. 3) Bractea ligni, Plin. Ouid. durre Holzbretter, oder Schalen.

Brāc̄ealis, s. Brattealis, e, aus Gold-

blättchen.

* Brāc̄eamēntum, i, n. das Ueber-

ziehen mit Goldblättchen. 2) Metaph. listiger Betrug, fluge Erfindung.

* Brāc̄ear̄ius, vi, m. ein Blechmacher, Goldschläger. Bud.

* Brāc̄eator, öris, m. idem quod Brac̄earius.

Wästen, vñ. 3) wie die
achter, zw. Äste, item, yo
min, ein kleiner
i, n. ein Ast
Am bis an den
m. 2) Bolzen
is circundare, umfassen, Jul. C.
Sachsen, als, vñ.
an dichten, Pl.
die Äste je
Baumw. vñ.
m, der Am inde
die, s) brach
Curt. 6) Tras
brachium scul
ICt. 8) brach
an den Arms
moliv vel leui in
in, oder natoll
re, vel contin
die Äste unter de
teil die zum Arm
Som solle auf de
den durften, so m
des bernach für in
eit angehängt w
eu., m. plur. die Su
Indianer. Hera
m. plur. Idem.
tus, 2, um, d
s hat.
um, i. n. in fa
Pees oder Sali
s, f. eine farig M
i. m. der seine M
, ae, f. der turzid
Güntel an den Mäh
rea, 2, f. dünngell
te, Gold schlagen, 2
der auf den Thüm
ren, 2) Bractea gra
föfe, 2) Bractea
Goldputzer, ein El
Bratealis, e, mit
zum, i, n. der Ma
schen, 2) Metaphys
nung, g, 5, m. ein Blatt
s, m. idem pust
Karfiol, Col.

Bräct **ǣtus**, a, um, mit Goldbleche be
schlagen, vergoldet, 2) antiklich, doch daran
in der That nicht viel ist. Bracteata vestis, ein
antikes Kleid in der Form. Plaut. Brac
teata felicitas, ein, nach dem äußerlichen
Schmeine, glückliches Leben. Senec. Numerus
bracteatus, eine Blechmünze. Bohlinius, wie
in den mittleren Zeiten Mode gewesen sind.

Bräct **ǣla**, ae, f. **Dimin.** ein aus Metall
geschlagenes Blech. Iuuen. 2) dasjenige,
was in einem Ringe unter dem Edelstein
liegt. Bud. Bracteolas aureas, Flittergold.

Bräct **ǣlarius**, der des Flittergold
schlägt.

Bräct **ǣp̄ia**, ae, f. eine schwache und
langsamere, als sonst gewöhnliche Bedau
ung, derer in dem Magen. Med.

Bräg **ǣda**, ae, f. ein Fluss bey Utica. Sil.
Bräg **dunum**, i, n. die Stadt Überach
in Schwaben. Geogr.

Bräio, ae, schrepen, wie ein kleines
Kind. Spec. Sac.

Bräld, ae, f. ein großes Feld. Mo
nach. Pol.

Brämines, um, m. plur. idem quod
Brachmanes.

Bräna, ae, f. eine Stutte, oder Kuh,
die nicht trägt. Leg. Antig.

Bräanca, et Brancha, ae, f. 1) ein Arm,
2) eine Klaue. Io. Villan. Unde dicitur Bran
ca, de Aubus rapacibus.

Bräanca Léonis, Löwenfuß, ein Knauf.
Plin.

Bräanchärus, ü, m. ein Wechsler.
ICt.

Bräanchæ, ärum, f. plur. Fischohren,
dieserigen Organe, wodurch die Fische ihren
Atem schöpfen. Plin.

Bräanchidae, ärum, f. plur. herdsische
Priester des Apollinis Didymen. Strab.

*Bräanchusi, m. die Hefteleit, Fluss
im Hafse. Plin. Med. 2) Nom. prop. des
Apollo Lieblinge, oder Sohns, der ein berühm
ter Wahrsager gewesen ist. Stat.

Bräancö vi, örnum, m. plur. ein Volk vor
Zeiten in Asien. Plin.

+Brändë om, i, n. ein Tuch, worinnen
die Reliquien von den alten Christen eingewi
ckelt wurden. Hinomar. 2) ein Gattel, 3)
jedes tholische Band.

Brännöñces, um, m. plur. Volk im
Thale Maurienne in Savoyen. Cae.

Bräida s, ae, m. Nom. pr. eines lacedæ
monischen Feldherrn. Front.

Bräfma, aeis, n. ein Blümchen.

Bräfmatas, ae, m. alias Brasmatiae,
ärum, f. plur. item. Bratiae, eine Art von
Erheben, daß einen Berg oder eine Insel
auswirft. Plin.

*Bräffica, ae, f. Kohl, Kraut. Varr.
Bräffica condita, Sauerkraut. Bräffica crispa,
trausse Kohl. Capitata, Krautkohl. Capvis,
Silvestris, Lampfana, wilder Kohl. Tralatis,
Pflanze. Kohlspflanze. Bräfficae stirps, ra
dux, Krautstrunk. Medullifera, Rölt- oder
Blumenstrahl. Cauliflora, vulgo Cauliflor,

Karfiol. Col.

Bräthes, ae, f. et Bratus, i, m. Effenbaum.
Bräni am, ii, n. idem quod Brabeum.

Brändunum, ii, n. die festung Bräu
nau in Bayern. Geogr.

Bräuron, öais, m. Nom. prop. eines
griechischen Helden. Herod.

Bräronia, ae, f. eine Stadt in Grie
chenland. Strab. 2) Suname der Göttin
Diana. Steph.

Bräronia, ärum, n. plur. ein Fest der
Diana zu Ehren eingeführt. Hesych.

Braxator, oris, m. ein Bierbrauer.

Bräxatorius, ii, n. ein Brauhaus.

Bräxe, ae, f. Tanzschuh. Comedianten
schub, fröhlicher Weiberschuh.

Bräxe, äre, Bier brauen, Bier sie
den.

*Brächma sis; is, f. Pfefferbrand. Scha
de an den Pfefferbäumen. Plin.

Brégi, örnum, et Bréges, um, m, plur.
idem quod Phryges, Strob.

*Brégma, aeis, n. das Mittel- und
Vorderheit des Hauptes. 2) das Hauptblatt.
Med.

Brégmenti, örnum, m, plur. vor Zei
ten ein asiatisches Volk. Plin.

Brénagrum, ii, n. ein Tribut zum
Unterhalte der Jagdhunde. Leg. Antig.

Brennarii, ii, m. der diesen Tribut
erfordert.

Brénni, örnum, m, plur. ein Volk auf den
Alpengebigen. Hist.

Brénnium, ii, a. Kleven. Matth. Pa
rif.

Brénnus, i, m. Nom. prop. eines tas
ken Kriegshelden der Gallier, welcher Ita
lien verwüstet hat. Hist. 2) ein Berg in
Deutschland.

*Brénthus, i, m. ein Fischfressender
Wasser Vogel. Plin.

*Bréphorophium, ii, n. Wasser
oder Kindelhaus. ICt.

Bréstia, ae, i. die Stadt Brést in Groß
polen.

Bretinacum, i, n. die französische
Stadt Bretigny in der Provinz Orleans.
Geogr.

Bräuci, örnum, m, plur. ein Volk, das
vor Zeiten in Bononia am der Donau ge
wohnt hat. Plin.

Bréue, is, n. ein Zettel, Register, Rolle.
Breden, Breven, Breven, Lamprid.

Bréue, Adverb, türkisch. Cic. Comparat.
Breuius, türk. Idem. Superlat. Breuissime,
sehr kurz. Idem.

Bréui, seil, tempore, in kurze Zeit.
Cic. in breui, in luxum. 2) mit wenig
Worten. Idem. (Breuius)

Bréula, um, n, plur. seichte Dörfer
im Waller, da man durchgehen kann.
Sandbank. Virgil. 2) kurze Commentarien
ICt.

*Brévärium, ii, n. ein Buch, darin
man kürlich etwas aufzeichnet, ein kurzer
Zeichenbuch, kurzer Begriff. Auszug. 2) Bre
vuarium rationum, die Rechnung. Suet. 3)
Brevier, Gesang- oder Gebetbuch.

M 5 Brix

Breūtūs, ū, m. der ein Buch kurz zusammen ziehet. 2) Adi. Rationes breuariae, & huiusverzeichniss. Auszüge. Ict.

Breūtūtor, ūris, m. idem quod Breuiarius.

Breūtūs, a, um, abgekürzt.

Breūtūlūm, i, n. ein Memorial, Denkettel.

Breūtūlus, a, um, sehr kurz. 2) gar klein. breuiculus homo. Plaut.

+ Brāulḡr̄lus, i, m. ein Briefträger.

Vet. Glosſ.

Breūtūloq̄ens, ūnis, o. der kurz von

einem Dinge redet, kurz von Wörtern. Cic.

2) kurz schreibt. Idem.

Breūtūloquēta, ae, f. die Gewohnheit, kurz zu reden. Cic. Breuiloqueniam di-

cendo colit, er beschäftigt sich, alles kurz zu sä-

gen. Cic.

+ Brēuīlōquūm, ū, n. kurze Rede.

idem quod Breuiloquientia.

+ Brēuīlōquūs, a, um. idem quod

Breuiloquens.

Breūtūo, ūni, ūrum, ūre. verfürzen, cum

Acc. Sidon. 2) Med. aeu. etwas ausschrei-

ben, strittlich verfeilen. Wippo.

Breūtūs, e. Adiect. kurz nicht lang dau-

rend. Cic. Breue sit, quod turpiter audes,

mache deiner schlimmen Händel nicht zu viel.

Frou. 2) klein, breve corpus. Suet. 3)

kurz in Wörtern. 4) breuus spe, ehe man es

hofft. Ouid. Compar. Breuior. Plin. Superl.

Breuissimus. Pallad. Breuissimi loculi. Der-

ter, wo man die Kleinoden und Schatzgel-

der hingelegt. Ict.

Breūtūs, is, m. kurzes Register, Brief,

Grotte. Lamprid. 2) idem quod Breuarium,

et Breu. Apostolicum, Brief vom Pabst, an

einen großen Herrn geschrieben.

Breūtūs, ūris, f. die Kurze, Influssung

der Dauer, und in Anstellung der Größe. Cic.

2) Breuitas humoris, wenig Feuchtigkeit. Vi-

tuu. Arboris breuitas, ein kleiner und niedri-

ger Baum.

Breūtūter, Adu. kur. Cic. Compar. Bre-

vius. Cio. Superl. Breuissime. Idem.

Briā, ae, f. ein Weingeschirr.

Briārēus, ūi, m. Nomen propr. eines

Mitzen von sc. Libeth, und 100. Händen und

Köpfen. Vnde Briarei manus habere, alles zu-

sammen scharen.

Briās, ūis, f. eine asiatische Stadt, nicht

weit von Antiochia. Strab.

+ Briga, ae, f. ein Bant. Streit. Thom.

Walting. Vnde Imbrigare, in Streit etwas

verwickeln. Disbrigare, vom Streite be-

freien.

Briāntēs, um, m. plur. ein Volk in

England. Tacit. 2) in Irland. Ptolem. 3)

Gälizläute. Marcell.

Briāntia, ae, f. die Stadt Bregenz

am Bodensee. 2) die portugiesische Stadt

Dragona an den spanischen Gränzen. 3) die

französische Stadt Briancon im Dauphiné.

Geogr.

Briāntinus, i, m. ein Bregenzer.

Idem.

Briāntūm Planum, die Stadt Com-
postel in Spanien. Geogr.

Briāntūm, ūi, n. idem quod Bri-

gantia.

Briātia, ae, f. Nom. prop. einer H.

Mätone, welche aus Schweden sich zur Zeit

des Pabst Urbanus V. nach Rom begaben,

und dort viel gottliche Erscheinungen gehabt

haben soll. Scribitur et Brigita Volatere.

Brieton, i, n. Nomin. prop. eines Bergs

in Griechenland. Plin.

+ Brimof, a, f. ein Schreitgeist, Göttinn des

Schreitens. Cael. Rhod.

Brimo, us, f. der Proserpina Beynas

me.

+ Brindella, ae, f. idem quod Carphus.

Briſa, ae, f. eine Traube, die da soll zer-

treten, oder geteilt werden. Colum.

Briſacu, i, n. ein Byname des

Bacchus. Brifa, quod viuan inuenierit ex-

Precellit. Scribitur et Brifens.

Briſabritas, ūrum, f. plur. ein Volk,

das vor Zeiten in Äthen gewohnt hat. Plin.

Briſacum, i, n. die Festung Briſach am

Rheine.

Briſeis, ūis, f. Nom. prop. einer ent-

zündeten Jungfrau aus Phrygien. 2) Appellat.

eine schöne Weibsperson. Horat.

Briſacens, c. Adi. aus Briſach.

Briſacum, et Briſacus mons. Briſach.

Briſigāya, ūa, f. das Land Briſgau am

Schwarzwalde. Geogr.

Briſigāyensis, is, m. ein Briſgauer.

Idem.

Briſigō, ae, f. idem quod Briſgania.

Briſo, ae, f. ausdrücken, ausdrücken. Cormut.

*Briſus, i, m. eine Art Igel, die im

Meere leben. Merig.

Briſannia, ae, f. Britannię. Engelland, jetzt ist auch Schottland mit, darunter be-

griffen.

Briſannia minor. die französische Pro-

vinz Bretagne. Geogr.

Briſannica, ae, f. Löffeltraut. Botan.

Briſannicu, ūi, ūrum, ūre, britannicu, en-

gellanicu. Cic. Canis Briſannicus, eine eng-

lische Doge, großer starker Hund. Freerum

Briſannicum, die Meerenge zwischen Calais

und Engelland. Geogr. 2) Subſi. ein Geno-

rat, der die Britannię überwunden hat.

Sueton.

Briſannus, i, m. ein Engelländer. Virg.

Briſomartis, is, f. Nom. prop. ei-

ner Tochter des Jupiters und der Charme.

Claud.

Briſona, ae, f. Nomen pr. einer schönen

und leichten Weibsperson, welche sich aus

Reichtheit selbst errichtet hat. Diodor.

Briſo, ūsum, m. plur. Böller, die vor

Zeiten in Gallien, und zwar in der Landschaft

Austanię, oder Guienne, gewohnt

haben. Hist.

Briua, ūis, f. ein französischer Hafen,

Brest.

Brixellūm, i, n. die italienische Stadt

Bresello oder Bresello, in dem Modenesi-

schen. Geogr.

Brixia, ae, f. Stadt Brixen in Tirol.
2) die Stadt Brescia. Hinc Brixianus, a,
um, von Brixia. Ager Brixianus, das brix-
ianische Gebiet. Geogr.

Brixianus, e, Adi. aus Brixen.

* Briza, ae, f. schwarzer Rosen. 2)
Spelzorn. Legitur et Brixia.

Brizo, ônis, et us, f. Göttin und Äu-
ßererin der Dämme bey den Deltern. Cael.
Rhod.

+ Brôcarius, a, um, zu den An-
fangsgärden gehörig. alias das sich auf vier-
seiter deutet läst. Ict. Brocarius quaestio
eine Gra, damit man einen reipen kann.
Med.

* Brôchi, ôrum, m. plur. (alias etiam
Broccus, Brochus, et Broncus, i., m.)
Schwitzähnle. 2) Brôchi, thüringische Danner.
(Bogosel) Medic.

* Brôchitas, ôtis, f. das Fähnblecken.
2) der Weinstein oder Schiefer an den Jäh-
nen. Plin.

Brôchon, i., n. ein schwarzer Baum,
woraus Böllion fließt. Idem.

* Brôchus, a, um, der einen hervorra-
genden Kiefer und großes Hängmaul hat.
Varr. 2) Subst. ein Weingeschirr. item ein
Weintrichter. Bud.

+ Brôdator, ôris, m. der klar schreibt,
dass man es kaum sehn kann. Nicol. de Cler.

+ Brôdum, i., n. Fleischbrühe. 2) ein
Liquor conservans für die Raufung. 3) der
Zutersaft der eingemachten Sachen. Med.

+ Brôlum, i., n. ein Thiergarten.
Luitpr.

Bromius, ii., m. Suname des Bacchus.
Cic.

* Brômos, i., m. Haber. Plin. 2) Ge-
stant. 3) einer der Centauren. Ouid.

Brôm sus, a, um, stinkend, gärtig,
unrein. Gloss. Isidor.

Brôncias, n. Lufthämmerchen in der Lun-
ge. Medic.

* Brônciale, es, f. die Geschwulst
in der Kehle. 2) ein Kropf. Medic.

Brôndostoma, ae, f. eine Doffnung
der Luftröhre. Med.

* Brônhodus, i., m. der ein aufgewor-
fenes Maul hat. 2) die Gurgel, das mittlere
Theil der Luftröhre. Med.

Brôntas, sich Brochetas.

Brôncus, i., m. ein Grossmaul, ein
Mensch von grossen Lefzen. Lucret.

Brôngus, i., m. Nom. propr. eines
Flusses.

Brônlum, ii., n. die Stadt Braine le
Comte in den spanischen Niederlanden. Geo-
graph.

Brôntes, ae, m. Nom. propr. eines
Sômiedenheits des Vulcans. Virg.

* Brôntum, i., n. gemachter Donner.
Plin.

* Brôntus, ei, m. Suname des Jupi-
ters.

* Brônta, ae, f. ein Donnerstein,
Krotten- oder Strahlstein. Plin.

Brôthas, ae, m. Nom. propr. des
Vulcans Sohns, welcher wegen seines häli-
chen Haars von jedermann veracht worden,
und sich selber ins Feuer gestürzt hat. Ouid.
+ Brôtrum, ii., n. ein unträchtbarer
Aster, voller Hecken und Gestrauch. Leg.
Antiq.

* Brôchiphagus, i., m. der Raupen
fresser. Paling.

* Brôchus, i., m. Raupe, Gras- oder
Kohlwurm, Räder. Sipont.

Brûckei, ôrum, m. plur. die Einwoh-
ner des Giegs von Goslar, um den Block-
berg.

Brûckerus mons. der Brocksberg, oder
Bloessberg, wo die Herren ihre Zusammenkunft
halten sollen. Peucer. Alias Melbucus.

Brûgæ, ôrum, f. die Stadt Brugg, in
Schwaben.

Brûllite, ôrum, f. plur. ein Volk,
das vor Zeiten um Ephesus in Asien ge-
wohnet hat. Plin.

Brûma, ae, f. der kürzeste Tag im Jah-
re. 2) die Sonnenwende im Winter. 3) December. Iuenal. 4) der Winter. Fri-
gida sub terra tumidum quem bruma te-
gebatur. Virg. 5) Brumæ, ôrum. die Mit-
te im Winter. Cic. 6) das Jahr, brumæ
ter denæ, 30. Jahr. Mart.

Brûma, ae, f. idem quod Bronchocele,
ein Schlehrus. Med.

Brûmala, ium, n. plur. ein Fest, dem
Bacchus zu Ehren im Winter, wenn der kür-
zeste Tag war, gefeiert. Hirt.

Brûmalis, e, Adi. winterisch, kalt.
Cic. 2) Dies brumalis, der kürzeste Tag
im Winter. Vitruv.

+ Brûmofus, a, um, idem quod Bra-
malis.

Brûmus, i., m. Suname des Bacchus.
Cael. Rhod.

Brûndisya, ae, f. die Stadt Brundus
in dem Stiffe Basel. Gallice Porentia.
Geogr.

Brûndusius, a, um, der von Brun-
dus ist.

Brûndusium, ii., n. der berühmte See-
hafen in Italien. Hodie Brindisi. Geogr.

+ Brûnëa, Brania, Bronia, ae, f. ein
Harnisch. Capital.

Brûnella, ae, f. Gottheittraut. Plin.

+ Brûnëta, ae, f. ein Tuch, das seine
Farbe nicht von der natürlichen Farbe der
Wolle hat. Cone.

Brûnsicensis, is, m. ein Brauns-
schweiger.

Brûnsiga, ae, et Brûnpolis, is, f.
die Stadt Braunschweig. Geogr.

+ Brûnus, a, um. braun. Leg. Antiq.

Brûsum, i., n. der Schwamm am
Ahornbaum. Botan.

Brûscus, i., m. Mäusdorn, ein Kraut.
Plin.

Brûssia, ae, f. idem quod Borussia.
Preuen.

Brûta, ae, f. eine Art eines Eppessen-
baums.

+ Brû-

Brütalis, e, *Adi.* vielsisch, brutal.
+ Brütalitas, f. vielsisches Wesen.
Brüte, *Adi.* dumme, vielsisch, unver-
künftiger Welt. Cic. (Brutus.)

Brütasco, *escere,* 1) zum Vieh
werden, dumme werden. Sidon, 2) die Sinne
verlieren. *Lact.*

Brütinus, a, um, brutisch, was vom
Brutus herkommt. Brutina conalia, bruti-
sche Anschläge. Cic. 2) vielsisch.

Brüttiani, örum, m. plur. Leute, wel-
che der Obrigkeit knechtische Dienste erweisen.
Häcker, Stadtnachte, Schuhes, Büttel,
Amtsnechte, *Gell.*

Brüttianus, a, um, was von Brutis
ist. 2) den Brutianis gehörig. Arria bruti-
ana, Schuhe, welche die Brutianeri trugen.

Brütri, örum, m. plur. ein Volk in Ita-
lien, an dem sizilianischen Meer. Cic.

Brüttium, ii, n. ein Vorgebirge in
Italien. *Geogr.*

Brüttus, a, um, was aus dieser Land-
schaft ist. Brutia saxa. *Pers.*

+ Brütus, i, n. ein unvernünftiges

Vieh, dumme Mensch. *Lucret.*

Brütus, a, um, unvernünftig. Plin.
schor. *Fest.* 2) Metaph. Bruta fulmina,
Blüße, die nichts bedeuten. Plin. Worte ohne
Gedruck. *Erafm.* 3) Bruta fortuna, das
blinde Glück. *Pacuv.* 4) langsam. *Fest.* 5)

gottlos. *Prud.* 6) Nom. prop. des Tar-
quinius Schwestern Sohn. Ouid. item einer
von den Cäsars Morden. Dio. *Cass. Suet.*
7) ahorum plurium Romanorum Viro-
rum. *Hil.*

Bruxella, ae, f. die Stadt Brüssel in
Belgien.

Bruxellensis, is, der als Brüssel ist.
Brux, ae, i. Stadt, die einem Gallofels
ob liehe Kruste trägt, item ein kleiner Tas-
marisenbaum, datus man Kleiderkunsten
macht. Plin.

Bryas, Bryas, vel Bryax, Nom. prop.
eines künftlichen Bildhauers, welcher das
Mausoleum soll erbauen haben, Ouid. 2)
Metaph. ein schwächer Künstler.

Bryazon, Nom. prop. Fluß in Asien.
Brygmus, i, m. das Knirrichen der
Zähne, wenn ein Kanter Convulsionen be-
kommt. *Medic.*

Bryon, i, n. das Modus an alten Eichen-
bäumen. 2) Meeremos, Corallenmos. Plin.

Bryonia, ae, f. Daunzuben, ein Kraut.
2) Schmeerwurz, Stichdorn, Hundesruben,
Sichtzuben. Plin.

Brysae, örum, m. plur. ein Volk, das
vor Zeiten in Thracien, heutiges Tages Ro-
manien, gewohnt hat.

* Bryta, örum, n. plur. Weintrester.

* Bryton, i, n. ein Gespenstengram.

Bu, Particula, quae praeponitur maxi-
mis et amplissimis rebus, e. g. Bulimus,
großer Hunger.

Bua, ae, f. ein Trank der unmündigen
Kinder. *Varr. Fest.*

Bubbala, örum, n. plur. Armbänder,
Graßet. *Poll.*

Bubalinae, arum, f. plur. eine Decke

der Pferde, von Ochsenhäuten gemacht. 2)
Ochsenhaut. *Ict.*

Bubalinus, a, um, rinderisch, häuf-
lich. *Vopisc.* Bubalina stragula, Decken
aus Büffelshaut.

Bubalis, *Adi.* idem. Petron.
Bubalus, i, m. Ochs. Rind. 2) wilder
Buffel. *Mart.* 3) Nom. prop. eines Ma-
lers. *Hil.*

Bubalis, örum, n. plur. Festage bei
den Egyptern, die zu Ehren der Diana an-
gestellt wurden. *Demoph.*

Bubalis, is, f. Dunam der Göttinn
Diana. Ouid. 1) eine egyptische Stadt, wo-
innen der Göttinn Diana Tempel stand, da-
her sie auch den Dianamen bekommen hat. He-
rodot. Legitir et Bubalus. *Strab.*

Bubalus, i, f. eine Landschaft in Ka-
rien.

Bubetani, örum, m. plur. ein Volk,
das vor diesem in Italien zwischen der
Tiber und den neapolitanischen Gränen
(codice Campagna di Roma) gewohnt
hat. *Hil.*

Bubeti, örum, m. seit. Iudi, idem
quod Boaria. Plin.

Bubile, is, n. idem quod Bouile. Co-
luna. (os)

Bubinda, ae, m. ein Fluss in Irland.
Geogr.

Bubino, aui, atum, äre, idem quod
Menitruo mulierum sanguine polluire,
verunreinigen. *Lucret.* *Fest.*

* Bubitum, et Bublinum, i, n. Rin-
dermist. *Plin.*

* Bubileum, i, n. eine Art Wein.
Fest.

* Bublinum, i, n. idem quod Bub-
leum.

Bubo, ère, schrepen, wie ein Rohrdom-
mel. *Auct. de Bohol.*

Bubo, onis, m. Eule. Uhu, Steinule.
2) Beule, Druse. Ouid. Benusbeule, Pe-
steule. *Med.* 3) eine asiatische Stadt in Pa-
rolien, heutiges Tages nicht weit von Si-
lädesh. *Geogr.*

Bubonum, ii, n. klein Würgerkraut;
Wog-Strob, Sterntraut, Schautenkraut.
Plin.

* Bubonocèle, es, f. ein Leiste-
bruch bei der Scham, von geschwollenen Drüs-
sen oder Knoten, welche man die Wachstno-
ten nennen. 2) ein Bruch, der sich ins
Scrotum gesenkt hat. *Nard.*

Bubrotis, idem quod Buprestis.
Bubsequa, ae, m. ein Ochsentreiber.
Sidon.

+ Bubulcarla, ae, f. das Ochsenh-
tenhaus. *Chron.*

Bubulcarius, ii, id. quod Bubsequa.

Bubulcito, ae, ein Kühhirt seyn.
Varr.

Bubulcitor, atus sum, ari, Depon.
idem. *Plaut.*

Bubulus, i, m. ein Kühhirt. Cic. 2)
der mit Ochsen pflegt. *Digel.*

Bubulo, aui, atum, äre, schrepen, wie
eine Nachteule. *Auct. Philom.*

Bubu-

Būbūlūm obtueri, wild aussehen. (bulus.)

Būbūlus, a, um, rinden. Babula caro, Rindfleisch. Plin. Babulae exuviae, eine Ochsenhäut. Plaut.

Būcāda, ae, m. der mit Karbatschen, oder Ochsenfennen, Ochsenzimmen geprägt wird. Plaut.

* Būcādā, ae, f. ein Edelstein, der einem Ochsenherzen gleicht. Plin.

Būcca, ae, f. der Mund. 2) plur. die Backen. Cic. 3) die Höhle des Mundes. Med. 4) ein Schmarotzer. Iau.

Būcalēs, dum, f. die Drüsen innerdig in dem Munde an dem Baugenseite. Medic.

Būccā, ae, f. ein Mundvoll, ein Bissen. Suet.

Būccella, ae, f. ein kleiner Bissen. Vet. Gloss. 2) Med. aeuo dñe Poste, die nicht geweiht ist. Capitul.

Būccellāri, orum, m. die Gallogriechen, die Einwohner in Gallia-Graecia. 1) denen die Kaiser nach Theodosii Zeiten, in diesem Lande Güter anwiesen, davon sie ihre Buccellam, ihr Brod Seelbens hatten, darum sie aber im Kriege zu Pferde dienen mussten. Hist. 2) orientalische Kurgärtler. 3) Einflößer. Ict. 4) In Singul. ein Tischtgenoße Kofgänger. Schmarotzer.

+ Būccellārius, s, m. ein Client, der von seines Herrn Brod ist. Leg. Wifig.

Būccellātūm, i, n. Zwieback, Schiffbrod, Biscoten. Amman.

Būccina, ae, f. eine Posaune, Trompete. 2) jedwedes Instrument, das geblaufen wird. Buccinam ne in sonnis quidem audire suscitari, er hat kein Herz, er taugt nicht in den Krieg. Prou. Ouid. 2) eine Distanz, so weit als man eine Trompete hören kann. Cosm. Fragm. (Buccina.)

Būccinātōr, òris, m. Trompeter, oder der auf dergleichen Instrumenten bläst. Iul. Cœs. 2) Metaph. Buccinator laudum, der eines Lob herausstreicht. Cic. 3) ein rundes Stückchen Fleisch, welches sich hervorhebt wenn man die Bachen aufbläst. Med.

Būccinō, ae, ein Instrument blasen. Varr.

Būccinūm, i, n. eine Art von Schnecken. 2) ein Kühhorn. 3) Gattung Purpurs. Vlp.

Būccināus, i, m. der Trompetenschall, Barth.

Būcco, onis, m. ein Paushacke, Grosmaul. 2) ein Schwächer, Narr, Thor. Plaut.

dem quod Bracca, ae, m. ein Dachsel. 2) ein Dachsel. Plaut.

Būccōnātis, idis, f. eine Art von Trauben. Plin.

Būccūla, ae, f. Dimin. ein kleiner Mund. Cic. 2) ein Kuss, ein Maulchen. Apul. 3) das Bitter am Helme, das die Bachen bedeckt. Iau. 4) das Unrektinn. Med. 5) der Busel eines Schides. Iau.

Būccūlētūs, a, um, großmaulig, pauschaf. Plaut.

Būccūlētūs, a, um, ein Kühhorn. Concil.

Būco, onis, m. eine Krone. Virg.

Būfōnītēs, ae, m. et būfōnītis, idis, idem quod sequens.

Būfōnītūs, i, m. ein Krötenstein. Plin.

+ Būccūs, i, m. ein Bock. Geogr. Tur. Būcā, ae, f. das innere weiße Häutchen in den Bohnen. Plin.

+ Būcentārūrūs, i, m. Nom. propr. eines großen verguldeten Schiffes der Venetianer, auf welchem jährlich am Himmelfahrtstage der Doge und die übrigen Rathsmitglieder auf das Meer hinausfahren, und vermittelst eines goldenen Rings, sich mit demselben vermählen, vulgo il Bucentoro. Hist.

* Būcēntēs, is, m. al. ae. eine Wespe, Hummel, Bräme, Hornisse. Plin.

Būcēntērūm, i, n. ein Stoß, damit die Ochsen fortgetrieben werden, ein Ochsenringel.

* Būcēphālūs, i, m. Nom. propr. eines Pferdes, das Alexander der Gr. geritten hat. Curt. 2) ein Hirsch in Griechenland.

3) gewisses Kraut. Botan. + Būcērās, atis, n. Bockshorn, ein Kraut.

Būcērā, ae, f. ein Haufen Vieh mit Hörnern. Lucret.

* Būcērīus, a, um, der Hörner trägt. Būcērūs, a, um, idem. Buceram peccus, Rindswil. Feist. Armenta bucera. Ouid.

* Būcētūm, i, n. die Weide für das Rindvieh. Plin.

* Būchānīa, ae, f. die schottländische Stadt Buitan. Geogr.

* Būchēta, ae, f. idem quod Carphus. Ict.

Būcīda, ae, m. idem quod Bucaeda. Lucret.

Būcītūm, i, n. idem quod Bucetum. Būcēlētā, ae, f. falsche Einbildung. Reines.

Būcīlīca, orum, n. Lieder von den Hirten und Heeren, Hirtenlieder. Virg.

Būcīlīcon, i, n. ein wildes Kraut, Schwein- oder Ochsenkraut. Plin.

* Būcīlīcūs, a, um. den Kühhirten zugehörig. Ouid. Bucolicum carmen, ein Hirtenlied.

* Būcīlīs, i, m. ein Kühhirt.

* Būcīlītūm, i, n. Walrothen. Botan. Būcīlīa, ae, f. eine junge Kuh. Virg.

Būcīlīs, i, m. ein Kalb, Ochsenkun. Colum.

Būdā, ae, f. Öfen, die Hauptstadt in Oberbayern. Geogr.

Būdīssā, ae, f. die Stadt Bauzen, oder Būdīssā, in der Oberlausitz. Geogr.

Būdōrgīs, is, f. die Stadt Breslau. Geogr.

Būdōris, is, f. die Stadt Heidelberg in der Pfalz. 2) die Stadt Durlach. Idem.

Būdōrīs, ae, f. die Stadt Budweis in Böhmen. Idem.

+ Būfēragītūm, i, n. Umgeld, das für den Wein in den Weinhäusern gezahlt wird. Leg. Antiq.

Būfō, onis, m. ein Stockhart. Concil.

Būfo, onis, m. eine Krone. Virg.

Būfōnītēs, ae, m. et būfōnītis, idis, idem quod sequens.

Būfōnītūs, i, m. ein Krötenstein. Plin.

Būglēs-

Büglōsum, i. n. et Buglossa, ae, f. Borretsch, Dachsenzunge, ein Kraut. Plin.

Bügōnes, um, i. plur. Bienen, die von den verfaulten Dachsen wachsen, und viel Honig sammeln. Var.

Bügōna, ae, f. die Bienenbeute, das Bienenengebete, apum ex boue generatio. 2) ein Gedicht von dieser Erzeugung der Bienen. Var.

Bügliz, ae, f. Gussengünsel.

* Bülpachum, i. n. Grosslend, ein Kraut, Mönchshundarob. Plin. Med.

Bülbacūs, a, um, wie Zwiebeln wachsend, tolbiest. Plin. (Bulbus.)

* Bülbēne, es, f. eine Art von wildem Lauche, blaue Narrenfroschen. Plin.

Bülbēre, äum, ärum, ae, sich mit Rosethe bestreuen. Pef.

Bülbētum, i. n. Mist, Roth. Plin.

Bülbētānum, i. n. Perlestein,

Ednusse. Botan.

Bülbēfus, a, um, das viele Schalen hat, den Zwiebeln gleicht. Plin.

Bülbēlus, i. m. Dimin. von Bulbus.

Bulbus, i. m. Eschlauch, ein Kraut. 2) älterer runde Wurzel, die viele Schalen, wie die Zwiebeln haben. Plin. 3) Bulbus agrestis, Zeitlohn, Alterzwiebel. 4) Bulbus vomitorius, Narrenzwiebel.

Bule, es, f. Decurionum Collegium apud Graecos, der Rath. Plin.

* Büleūta, ae, m. ein Rathsherr. Plin.

* Büleūtūm, i. n. der Platz im Schauspielhause, wo die Rathsherren zu sitzen pflegten.

Büleūtērūm, vi. m. Rathhaus. Cie.

* Bülgā, ae, f. Manzen, Fleiszen, Sattelsauci. Pef.

Bülgāria, ae, f. die Bulgarey, eine Landschaft in der europäischen Türkei. Geograph.

Bülgārus, i. m. ein Bulgarer. Idem.

* Bülima, et Bülima, ae, f. ein grosser unersättlicher Hunger, Greifkrautheit. Medic.

* Bülimus, i. m. Idem.

Bülimo, ae, fräsig, unersättlich seyn. Bülla, ae, f. eine Wasserplatte. 2) Buseeln an Büdern. 3) Bismornk. Angehensse. Bullae liberorum, Kinder Paternoster. Pef.

Erant apud Romanos globuli aurei, quos in signum libertatis gestabant pueri nobilis. Pers. 4) Siegel, Capel, vabstliche Bulla. Aurea Bulla, die goldene Bulla. 5) ein Halsgehenet. 6) grosse Blätter im Gesichte. Plaut.

7) ein Gehent von goldenen Eugehn, das die jungen römischen Rathsherren öhne am Halse trugen, und auch diejenigen, welche im Triumphe einzogen. Hist.

Büllatō, onis, f. das Blasenwerfen.

Büllatūs, a, um, voll Wasserblasen. 2) mit Ducten gezett, tintisch. Bullatae nuga, tintisches Zeug. Pers. Si damnoa se ne a iuvat alea, ludit et haec bullatus, wie de Aitungenze. Iuu. 3) + mit Siegeln beschriftigt. 4) Bullati Doctores, welche nicht auf Universitäten, sondern von dem Comite Palatino den Titel erlangten. Ict.

Bülēco, escere, Inchoat, aufwallen, sieden. Plin. Ampel.

Büllīo, iui, itum, ire, sieden, aufwallen. Cic. Spiritum bullire, röheln. Apul.

Büllōnes, um, m. Bolter in Italien. Cic.

Büllītus, us, m. das Ededen, Strudel. Vitruv. 2) Adi, aufgesetzten.

Büllō, ae, Blasen auftunen, frudeln, sieben. Plin. 2) fegeln, zusperren. (Bul-la.)

Büllōnum, ii, n. die Stadt Bonillon, in dem Herzogthume gleiches Namens, in den spanischen Niederlanden. Hinc Bullo-niens Ducatus, das Perogothum Bouillon. Geogr.

Büllūla, ae, f. Dimin. eine kleine Blase. Cels.

+ Bültēllus, i, m. ein Weißsack. Matth. Paris.

* Bümāmma, ae, f. Trauben mit gro-

ßen Beeren. Col.

Būmātūs, i, m. id. quod Bumamma Legitur et Bumatis.

* Bümēla, ae, f. Gattung eines Eschenbaums, der in Macedonien wächst. Plin.

Būmūlus, i, m. ein Kuhmeller. Col.

* Bünas, ae, m. Nom. pr. eines Ni-

fers in Athen, der die außerordentliche Entscie-

dung der Sach immer veröf.

Bunas diu-

ciat, es geht mit dem Prozesse langsam her. Ict.

Bünās, ädis, f. große Rübe, Steckrübe. Rettig. Plin.

Bünātum, ii, n. wilde Kreese. 2) Steck-

rüben. Plin.

Büphāgūs, i, m. ein Bielfrash.

Büphōnā, örum, plur. gewisse Testa-

tage bei den Alten, an welchen sie die Schen aufzusetzen. Cael. Rhod.

* Büphōnum, i, n. eine Gattung von

Eberwurz.

* Büphthālmus, i, f. Kindslume, Königslenze, Düsmauer, Küstille. Inuenitur et in neutro gerente. Plin.

* Büpinā, ae, f. unersättlicher Hunger. Aul. Gell.

* Büpleūros, siue Bupleurus, i, m. wilder Pastinact. Plin.

* Büprētis, is, c. ein wildes Kohl-

kraut, dem Sene nicht ungleich. 2) giftig-

er, stinkender Räper. Plin.

* Büra, ae, f. eine Pfugstiere, eine Hand-

habe des Pfugs. Virg.

+ Bürdā, ae, f. ein von Binsen gescho-

tenes Kleid. Auguft.

+ Bürdātio, onis, f. ein schräges Bin-

gold, welches die Bauen von einem Gute,

das Burda hieß, geben mussten. Gregor. M.

Bürde galā, i. Burdigala, ae, f. die Stadt Bourdeau in Buntreich. Geogr.

Bürde galēnis, is, e, Bürdegalus, i,

m. ein Bürger von Bourdeau. idem.

Bürde galā, ae, f. idem quod Burde-

galā.

+ Bürdō, ae, scherzen, Narrenposen

treiben. Henr.

Bürde, onis, m. ein Maulesel. Vlp.

Bürde

ire, süden auf
ire, reichen, Ap-
m. Völker in J-
das Sonnen, &
abgesetzten, au-
aufwerfen, zwie-
zwecken, etc. (1)
die Stadt Bon-
n, Romant. Eine Re-
zogtum Bon-
n, eine kleine D-
in Mecklisch, M-
Trauben mit
I, quod Human-
attung eines G-
n wächst, Plur.
im Kühnlager,
om, pr. eines G-
sgetragene B-
ob. von. Busch-
brocke langsam
e Rübe, Ecten-
Krust. 2) G-
i Bielstak,
plur, gewisse T-
gen, die sie Da-
eine Gattung
i, f. Mindelblu-
schilder, Innen-
fältlicher Kun-
Bupleurus, i,
ein wildes S-
england, 2) gl-
n, Augsfenster, eine Ha-
von Binsen ge-
ein spätspäcif. Z-
n einem Ge-
isten. Gregor, 2-
gala, 2, f. in Eu-
Geogr.,
deut., bedeutet
ideen quod Iud-
zen, Numismat-
i, Monatsbl. für
Kunst

Bürdētāsta, ae, m. ein bußlicher E.
fl. Bürdūneūlus, i, m. Dohsenzunge, ein
Kraut. Marcell. Emp.
+ Būrgārīus, ii, m. derjenige, der in
einer Festung wohnet. (Burgus)
+ Būrgāgūm, ii, n. ein lächerliches
Sindeld, von dem Bewohner einer Burg.
Leg. Antiq.
Būrgārīa, ae, f. ein nichtlicher gewal-
fener Einbruch in ein Haus. Leg. Antiq.
Vnde Burgator, ein Dieb.
+ Būrgān se s, tam, c. die Bewohner ei-
ner Burg, oder geschlossener Dörfer. 2) Feu-
dum Burgense, ein unadelisches Lehengut.
Feud.
Būrgi, örum, m. die spanische Stadt
Burgos, in Altagastilien. Geogr.
Būrgündō, önis, m. ein Burgunder.
+ Būrgus, i, m. eine Burg, ein geschlos-
sener Ort. IC.
Būrgus Bressiae, die französische Stadt
Bourg en Bresse, in Bourgogne gelegen.
Geogr.
+ Būrichus, f. Burichus, i, m. ein klei-
nes Pfeil. Paulin. Nolan.
* Būris, is, f. idem quod Bura. Virg.
+ Būrinia, ae, f. ein Aufstand. Dipl.
Būrrae, ärum, f. plur. idem quod Quis-
quilia, Staub, Kiesel, Lehmtrüts, sich Bur-
rhæ. 2) Rattenposten. Auson.Būrrago, inis, f. idem quod Borrago
Būrrhae, ärum, f. ein Gewirre. 2) Nar-
gensposten. Auson. Scribitur et Barrae.
Būrrhanīca, ae, f. ein Trant von ge-
glühten Weinre und gepösterter Milch. Fest
Scribitur et Burranica.
Būrrhānicum, i, n. Art von Geff-
sen. Fest.
Būrrhōn, i, n. Drant ein Kraut.
Apul.
* Būrrhus, et Burrus, a, um, rothfär-
big. Plin. 2) Subst. ein vollblättriger Mensch
quasi pyrrhus. Ict.
Būrrīo, iui, itum, ire, wie die Ames-
sen winnmeln. Apul.
* Būrsa, ae, f. Leder. 2) lederner Ranzen,
Felleisen, Tasche. 3) ein Schahkasten, Café
Schachkammer im Kloster. Med. aeo Vnde
Bursarii, dicabantur, die davon Geld zu ihrem
Unterhalte bekamen. Bursarius hielt denjeni-
gen, der über die Klostercafé gesellt war. Ono-
mastic. Cistere. 4) ein Haus, wo viel von einer
Lebensart zusammen leben.
+ Būrsa, ae, m. ein Busche, Gesell. 2)
In Feminino, eine Gesellschaft.
Būrsa patitoris, Töschtlraut. Botan.
Būrsa tetium, idem quod Scrooma. Med.
Būrtāngā, ae, f. die holländische Festung
Bourtangerforde. Geogr.
Būsātēri, brum, m. Westphäler. Geogr.
Būseum Ducis, oder Silua Ducis, die
Stadt Herrengebüsche. Geogr.
* Būsīcōs, i, n. eine große unangenehm
liebende Perze. Fest.
Būsīris, idis, m. Nom. propr. eines schi-
grausamen ägyptischen Königs, der den Gö-
ttin seine Güte erfuhrte, ehe vom Herkules

deswegen ermordet wurde. 2) *Appellat*, ein
Zwamm, grausamer Mensch.
Būsīriticus, a, um, grausam, sprun-
nisch.
Būstēus, a, um, der den einen Fuß schon
im Brache hat. 2) nichtewürdig, unmöglich.
Plaut. (*Bulbum*)
Būstēcētūm, i, a, ejn Ort, da man die
Totden verbrennen. *Arnob.*
Būstēpūs, i, m. der die Totden bergen
hat. *Plaut.* (*ex Bultum et Rapius*)
Būstēalis, e, zum Verboten gehörig.
Prudent.
Būstērūs, xi, m, ein Fechter bei Ver-
brennung der Leichen. *Cic.* *Lipis.* 2) *Adiect.*
vt: *Mocachas* bultuariae, Hurten, die sich bei
den Gräbern aufhielten. *Mart.* 3) *Suhit*, ein
Todtenträger. *Anmian.*
Būtēum, i, n, der Ort, da die Totden
verbrennen würden. 2) *Grab*. *Cic.* *Bultum*
inane, i, e. *Tumulus honorarius*. *Stat.* 3)
Metaph. *bultum legum*. *Cic.*
Būtycon, vid. *Buccon.*
Būtarūs, i, m, *Nohrdomini*, Wassere-
Diose. *Plin.*
Būtēo, *ōnis*, m, eine Art von Habichten,
Buchhart genannt. *Id.* 2) Sünname einer römis-
chen Familie. *Flor.*
Būtērūlūs, 2, um, buktofisch, der
von Buchrothrin ist.
Būtērūtūm, i, n, ting Stadt in Epirus.
Hodie: *Burriato*. *Cic.* *Geogr.* Legitur eb.
Barcorum.
* *Būtēysia*, ae, f, ein Dorf von Kün-
den. *Suet.*
Būtēyo, *ōnis*, m, ein Ochs, der zur Ma-
ffung bestimmt ist, Mustuh. 2) eine Nöhr-
domini. *Idem quod Buteo.*
* *Būtēnum*, i, n, Schüsterh, daraus
man Körbchen bindet.
Būtērum, i, n, *idem quod Buchro-*
tum, eine Stadt der Thesprotier, in Epirus.
Lucan. *Virg.*
Būtēbātā, *ōrum*, n, plur, unnuñeszeug,
Lapperey, Rattenzopfen, Fest. *Naeu.*
Būtēba, a, f, die venetianische Festung
Budua, in Dalmatin. *Geogr.*
Būtēum, i, n, die Gräne. *Leg.* *Antiq.*
Vnde Abutare, die Gräne legen.
Būtēntinēs, *ōum*, m, plur, ein
Volk, das vor Zeiten in Calabrien gewohnet
hat. *Hist.*
Būtēracēus, a, m, zur Butter ge-
hörig.
† *Būtērōsus*, a, um, Butterreich.
Būtērum, i, n, Butter. *Sidon.* *Buter.* *Buter-*
rum agitare, *iktare*, Butter machen, aus-
röhren. *Buryrum maiale*, Maybutter. *Buter-*
rum recens, frische Butter.
Būxans, i, o, gelb, wie Buchsbauern.
Apul.
Būxētūm, i, n, ein Buchbaumwald. 2)
eine italienische Stadt im parthenischen Ge-
biete. *Hodie*: *Bulstro.*
Būxēus, a, um, buchbaumen, von
Buchsbaum. *Colum.* 2) bleich. *Plin.*
Būxīfer, a, um, der Buchs trägt.
Catull.

Būxōsus, a, um, dem Busche gleich.
Plin.

*Būxum, i, n. Buchsbäum. Virg.

*Būxus, i, f. idem. Buxos inflare, auf der Höhe biegen. Ouid.

Būzōlūmū, n. die Stadt Buzow, in Niedersachsen. Geogr.

Bvōassus, i, f. eine Stadt in Karien. Steph.

Bvblīnus, a, um, von Bvblīs, aus der Gegend von Bvblīs. Byblinum vinum. Athen.

Bvblīs, i, f. Nom. prop. des Milesius Tochter, welche, wegen ungeüblicher Eile gegen ihren Bruder, in einen Brunnen gleicher Namens verwandelt worden ist. Ouid. 2) Name einer Insel. Plin.

Bvblīs, i, f. Stadt in Syrophönien. Strab. 2) Papier.

Bvne, es, f. geröstetes Mehl. 2) Mais, Aet.

Bvrlsa, ae, f. das Schloss in Carthago. Virg.

*Bvrlsa, ae, f. idem quod Bursa. 2) der Brüssel bei Basel.

Bvllīnus, a, um, aus sehr zarter Leinwand gemacht. 2) glatt, schön, weich, saftig. Bvllīna verba, schöne und glatte Worte. Proa.

*Bvllīs, i, f. die klärste feinste Leinwand. Plin.

Bvzānlīmū, i, n. die Stadt Bizanz, heute zu Tage Konstantinopel. Ouid.

Bvzānlīcūs, a, um. Byzantisch, Constantiopolitanisch. Stat. 2) Subst. ein Constantiopolitaner.

Bvzāntīnūs, et Byzantius, a, um, idem. Cic.

Bvzīa, ae, f. ein Schloss in Thracien, welches die Schwaben, wegen begangener Bosheit des Tercus, jederzeit anfallen, und es unruhigen sollen. Ouid.

Littera per se posita C. significat Caium, post S. posita SC. significat Senatus-Confultum. 2) In Numeris C. valet Centum. 3) Condemnandi quoque nota fuit, ecce Cicero-ne pro Sext. Röf. 4) De aliis litteris, cum C. notatis, vide infra in Abbreviaturis.

Cābāclīs, i, m. ein Geißbals.

Cābāla, ae, f. eine vorgegebene Wissenschaft verborgener Dinge bey den Juden, welche sie sehr geheim halten. Reuchlin.

Cābālāca, ae, f. eine albanische Stadt in Asien. Plin.

Cābālāta, ae, f. eine Landschaft in Kleinasië. Strab.

Cābālīta, ae, m. ein Cabalist.

*Cābālītīca Theologia, eine gehes-ne Wissenschaft von Gott.

*Cābālītīcūs, a, um. Cabalisticch.

Cābāllācūm, et Cābāllārīcūm, i, n.

die Haberleistung für die Verrensförde.

Dipl.

+Cābāllārīs, i, m. ein Reuter. Hinc Gallicum Chevalier, Cavalier, Ital. Ca-

valiero. 2) in den Zeichen des Pferdege-

stins geboren. Ict.

+Cābāllātīo, onis, f. das Amt, die ge- meinen Pferde zu warten. Alciat. Ict. Fejt.

+Cābāllīcō, ae, reiten.

Cābāllīnūs, a, um, vom Ross oder Pferde. Plin. 2) Caballinus fons, der Mu- senbrunnen Hippotrene, auf dem Berge Pe- liton, in Böotien, welcher durch einen Hufschlag des Pegusus soll entsprungen sein. Strab. (Caballus)

+Cābāllīnum, i, n. Rossfist. Ana-

stas.

Cābāllītō, i, n. Pirschjunge, ein Kauat.

+Cābāllītīo, onis, f. idem quod Ca-

ballatio.

*Cābāllūs, i, m. ein starkes Pferd. Horat. Optat ephippia bos piger, optat ar- ae caballus, niemand will mit seinem

Stand zu Frieden seyn. Hor. 2) Cognomentum Romanum. His.

+Cābānnīra, ae, f. ein Hansacker. Lec. Antig. 2) ein Bauernhaus. Bresl.

Cābillō, onis, f. Nom. prop. Vrbis in Narbonensis Provincia. Plin. Scribitor et Caballio. Strab.

Cābāra, ae, f. Nom. prop. Feminae, Protri filiae. Strab.

Cāberōn, i, f. ein Fluß in Asien. Plin.

Cāberūs, idem quod Cabirus. Cābillō, et Cābillō, onis, f. die Stadt Chalons an der Saone in Frankreich. 2) In Gen. Mose, ein Einwohner in Chalons.

Cābillōnēs, i, e, der von oder bey der Stadt Chalons ist.

Cābirūs, i, m. ein heidnischer Gott, der von den Macedonien verehret wurde. Cael. Rhod.

+Cābo, onis, m. ein Wallach, geschnittenes Pferd. Isidor.

Cābūllīnum, i, n. Vrbis in Gallia Chalons sur Marne. Plin.

Cābūra, ae, f. Nom. prop. eines Brunnens in Mesopotamien, von unvergleichlich lieblichem Geruche. Plin.

+Cābūs, i, m. ein Cab, Fruchtmäss, ein Bierzel. Cael. Rhod.

Cāca, ae, f. eine heidnische Göttinn, die ihren Bruder Cacus, welcher ein Diebstahl gewesen ist, dem Hercules verraten hat. Laclant.

Cācābācēs, a, um, rauschend, wie totsend Weiser. Tertull.

*Cācābārūs, a, um, berurst, wie ein Doof, geschwätz. Paullin. Nol.

Cācābō, aū, atum, ae, lacken, schreyen, wie ein Huhn, oder Rebhuhn. Vet. Glos.

*Cācābōn, i, n. ein Rebhuhn. Idem.

*Cācābūlūs, i, ein kleiner Topf. Arnob. Legitur et Cabaculum.

*Cācābūs, i, m. ein Kessel, eine Kaschel. 2) ein Topf. Plin. Cacabus aeneus, ein